

SEIKO



**GPS
SOLAR**



BITTE BEACHTEN SIE



INHALT

Vollständige Gebrauchsanleitung

5X83 GPS Solaruhr (Dual Time Chronograph)

**Vielen Dank, dass Sie sich für eine SEIKO Uhr entschieden haben.
Damit Sie Ihre SEIKO Uhr richtig und problemlos nutzen können, lesen Sie
bitte die Anleitung in diesem Heft aufmerksam, bevor Sie die Uhr in Gebrauch
nehmen.**

- * Das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, kann Ihnen auch die Länge des Metallarmbands einstellen. Falls dies nicht möglich ist, weil Sie zum Beispiel die Uhr als Geschenk erhalten haben oder zwischenzeitlich umgezogen sind, wenden Sie sich bitte an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE. Der Service wird möglicherweise auch von anderen Geschäften gegen Gebühr angeboten. Es gibt aber auch Geschäfte, die diesen Service nicht anbieten.
- * Sollte sich eine Folie zum Schutz vor Kratzern auf Ihrer Uhr befinden, ziehen Sie diese vor dem Gebrauch der Uhr ab. Wenn die Uhr mit der Schutzfolie verwendet wird, können sich Schmutz, Schweiß, Staub oder Feuchtigkeit unter der Folie sammeln und Rost verursachen.

Wichtige Hinweise für die Benutzung

ACHTUNG

Hinweis auf das Risiko ernsthafter Folgen wie zum Beispiel Verletzungen, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

Tragen Sie die Uhr in den folgenden Fällen nicht weiter:

- Wenn das Gehäuse oder das Armband durch Korrosion oder ähnliches scharfe Kanten bekommen hat.
- Wenn die Stifte aus dem Armband herausschauen.
 - * Wenden Sie sich bitte umgehend an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

Bewahren Sie Uhr und Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf.

Achten Sie darauf, dass Säuglinge oder Kinder Zubehörteile nicht versehentlich verschlucken. Sollte ein Säugling oder Kind die Batterie oder Zubehörteile verschlucken, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr.

- * Über die Sekundärbatterie → Energiequelle S. 47
Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.
Wenn eine gewöhnliche Silberoxidbatterie eingesetzt wird, besteht die Gefahr von Überhitzung, was zum Zerbersten und Entzünden der Uhr führen kann.

BEACHTEN SIE

Hinweis auf das Risiko leichter Verletzungen oder Sachschäden, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

Vermeiden Sie, die Uhr an folgenden Orten zu tragen oder aufzubewahren.

- Orte mit Dämpfen von leicht verdunstenden Substanzen (Kosmetika wie Nagellackentferner, Insektenmittel, Verdünnungsmittel usw.)
- Orte, an denen die Temperatur für längere Zeit unter 5 °C fällt oder über 35 °C steigt (41 °F und 95 °F)
- Orte mit starkem Magnetismus oder statischer Elektrizität
- Orte mit starken Vibrationen
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Staubige Orte

Sollten Sie allergische Reaktionen oder Hautirritationen bemerken:

Legen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Spezialisten wie beispielsweise einen Hautarzt oder Allergologen.

Weitere Warnhinweise

- Zum Anpassen der Länge von Metallarmbändern sind spezielle Kenntnisse und Erfahrungen erforderlich. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde. Wenn Sie versuchen, das Metallarmband anzupassen, können Sie sich an der Hand oder an den Fingern verletzen, oder Teile des Armbandes können verloren gehen.
- Nehmen Sie die Uhr nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
- Beachten Sie bei der Entsorgung des Uhrengehäuses und der Sekundärbatterie die geltenden lokalen Vorschriften.
- Bewahren Sie die Uhr außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf. Seien Sie besonders vorsichtig, um das Risiko einer Verletzung oder eines allergischen Ausschlags oder Juckreizes zu vermeiden, der durch die Berührung der Uhr verursacht werden kann.
- Bei Taschen- und Anhängeruhren kann die Uhrenkette Ihre Kleidung beschädigen oder zu Verletzungen an Hand, Hals oder anderen Körperteilen führen.
- Bitte beachten Sie beim Ablegen der Uhr, dass die Rückseite des Gehäuses an Armband und Schließe scheuert und eventuell Kratzer auf der Rückseite des Gehäuses verursacht werden können. Wir empfehlen, ein weiches Tuch zwischen die Rückseite des Gehäuses, das Armband und die Schließe zu legen, nachdem Sie die Uhr abgenommen haben.

⚠ ACHTUNG



Verwenden Sie die Uhr nicht zum Sport- oder Sättigungstauchen.

Die verschiedenen strengen Prüfungen der Wasserdichtigkeit unter simulierten harten Umweltbedingungen, die für Uhren zum Sporttauchen und Sättigungstauchen üblich sind, wurden für wasserdichte Uhren mit einer BAR (Barometerdruck)-Anzeige nicht ausgeführt. Verwenden Sie zum Tauchen bitte speziell für das Tauchen entwickelte Uhren.

⚠ BEACHTEN SIE



Lassen Sie Wasser nicht direkt aus dem Wasserhahn auf die Uhr laufen.

Der Druck des Leitungswassers ist hoch genug, um die Wasserdichtigkeit einer für den täglichen Gebrauch bestimmten Uhr zu beeinträchtigen.

⚠ BEACHTEN SIE



Drehen Sie nicht an der Krone und ziehen Sie sie nicht heraus, wenn die Uhr nass ist.

Dadurch könnte Wasser in die Uhr eindringen.

* Falls das Uhrglas innen mit Kondenswasser beschlagen ist oder im Inneren der Uhr längere Zeit Wassertröpfchen vorkommen, ist die Uhr nicht mehr vollständig wasserdicht. Wenden Sie sich umgehend an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE, die auf dem GARANTIEZERTIFIKAT oder auf unserer Website erwähnt wird.



Lassen Sie Feuchtigkeit, Schweiß und Schmutz nicht über längere Zeit auf der Uhr.

Beachten Sie, dass eine wasserdichte Uhr ihre Wasserdichtigkeit durch Beschädigung des Klebstoffs am Glas oder der Dichtung oder durch Bildung von Rost auf Edelstahl verlieren kann.



Tragen Sie die Uhr nicht beim Baden oder in der Sauna.

Dampf, Seife und einige Bestandteile des Wassers von Thermalbädern können zu einem vorzeitigen Verlust der Wasserdichtigkeit der Uhr führen.

Eigenschaften

■ Dies ist eine GPS Solar Uhr.

* Im Gegensatz zu Navigationsgeräten ist diese Uhr nicht dafür ausgelegt, bei normalem Gebrauch permanent GPS-Signale von GPS-Satelliten zu empfangen. Die Uhr empfängt GPS-Signale nur im Zeitzonenanpassungsmodus und im automatischen oder manuellen Zeiteinstellungsmodus.

Die Uhr verfügt über die folgenden Eigenschaften.

Empfang von GPS-Signalen

Die Uhr kann überall auf der Welt durch einen einzigen Knopfdruck auf die exakte Ortszeit eingestellt werden.

Die angezeigte Uhrzeit ist die Sommerzeit (DST).

Die Uhr führt eine Zeitanpassung durch, indem sie GPS-Signale von GPS-Satelliten empfängt.

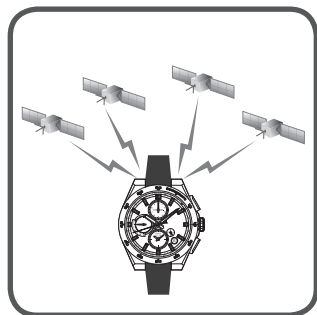
- Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können [S. 18](#)

Diese Uhr berücksichtigt alle Zeitzonen weltweit.

- Zeitzone [S. 6](#)

Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird, führen Sie bitte eine „Zeitzonenanpassung“ durch.

- Zeitzonenanpassung [S. 22](#)



Aufladung durch Lichtenergie

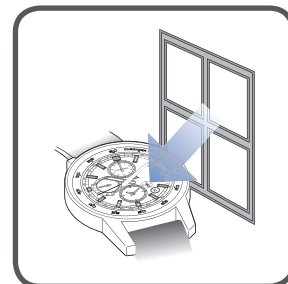
Diese Uhr wird mittels Aufladung durch Lichtenergie angetrieben.

Zum Aufladen der Uhr muss das Zifferblatt Licht ausgesetzt werden.

Ist die Uhr vollständig aufgeladen, läuft sie etwa 6 Monate.

Wenn die in der Uhr gespeicherte Energie vollständig aufgebraucht ist, dauert es länger, die Uhr wieder komplett zu laden. Denken Sie daher daran, die Uhr regelmäßig aufzuladen.

- Das Aufladen der Uhr [S. 16](#)
- Standardladezeit [S. 16](#)



Automatische Zeiteinstellung

Die Uhr stellt automatisch die Zeit ein.

Erkennt die Uhr eine ausreichende Helligkeit unter freiem Himmel, empfängt sie automatisch GPS-Signale von GPS-Satelliten. Selbst bei Verwendung der Uhr und in Bewegung kann die Uhr die Zeit automatisch und präzise einstellen.

- Automatische Zeiteinstellung [S. 31](#)

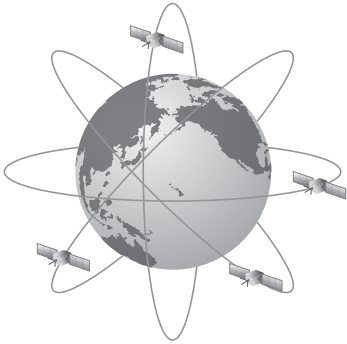
* Die Uhr kann GPS-Signale nicht empfangen, wenn die in der Uhr gespeicherte Energie gering ist.

- Ladestand prüfen [S. 14](#)



Einstellen von Uhrzeit und Datum der GPS Solar Uhr

■ GPS-Satellit



Dieser Satellit wird vom US-Verteidigungsministerium betrieben (offizieller Name NAVSTAR) und umkreist die Erde in 20.000 km Höhe.

Anfangs wurde er als Militärsatellit verwendet, heute aber werden die Informationen teilweise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und für verschiedene Zwecke wie Fahrzeug-Navigationssysteme und Mobiltelefone genutzt.

Jeder GPS-Satellit ist mit einer hochpräzisen Atomuhr mit einer Genauigkeit von nur 1 Sekunde Abweichung in 100.000 Jahren ausgestattet.

■ Einstellen von Uhrzeit und Datum der Uhr

Die Uhr empfängt zur Einstellung von Uhrzeit und Datum GPS-Signale von GPS-Satelliten basierend auf den folgenden Informationen.

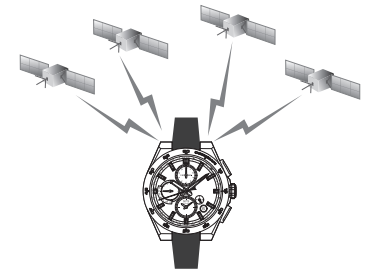
- Präzise Uhrzeit und präzises Datum basierend auf der Atomuhr
- Informationen zu der Zeitzone, in der Sie sich befinden, und zur Umstellung auf die Sommerzeit (DST)
(Mehr als 4 GPS-Satelliten bestimmen Ihre aktuelle Position, ermitteln Ihre Zeitzone aus insgesamt 38 Zeitzonen weltweit und liefern Einzelheiten zur Umstellung auf die Sommerzeit.)

* Um Informationen über die Zeitzone zu erhalten, in der Sie sich befinden, müssen Sie die Zeitzone anpassen.

→ Zeitzonenanpassung [S. 22](#)

* Im Gegensatz zu Navigationsgeräten ist diese Uhr nicht dafür ausgelegt, bei normalem Gebrauch permanent GPS-Signale von GPS-Satelliten zu empfangen.

Die Uhr empfängt GPS-Signale nur im Zeitzonenanpassungsmodus und im automatischen oder manuellen Zeiteinstellungsmodus.



Zeitzone

■ Zeitzone

Die meisten Länder und Regionen der Erde verwenden eine Standardzeit, die auf der Coordinated Universal Time (UTC) basiert.

Die Standardzeit wird von jedem Land bzw. jeder Region festgelegt. Eine Region, in der die gleiche Standardzeit verwendet wird, wird als Zeitzone bezeichnet. Mit Stand Oktober 2023 gibt es 38 Zeitzonen.

■ Sommerzeit (DST)

Abhängig vom Gebiet gibt es individuelle Festlegungen zur Sommerzeit (DST).

Daylight Saving Time bedeutet Sommerzeit, ein System durch welches die Zeit mit Tageslicht verlängert wird, indem die Uhr im Sommer, wenn die Tage lang sind, eine Stunde vorgestellt wird. Einführung und Dauer der Sommerzeit variieren je nach Land.

Nach erfolgter Zeitzonenanpassung wird die Umstellung auf die Sommerzeit (DST) des Landes, in dem die GPS-Signale empfangen wurden, berücksichtigt und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

* Die Sommerzeit (DST) in jeder Region kann von Ländern oder Regionen abgeändert werden.

■ Koordinierte Weltzeit (UTC)

UTC ist die universelle Standardzeit, die durch ein internationales Abkommen koordiniert wird. Sie wird weltweit als offizielle Bezugszeit verwendet. Im Gegensatz zur Universalzeit UT, die den Schwankungen der Erdrotation stetig folgt, gleicht die UTC diese Schwankungen mithilfe von Schaltsekunden aus, die zur „Internationalen Atomzeit (TAI)“, die weltweit mithilfe von Atomuhren bestimmt wird, dazu addiert werden.

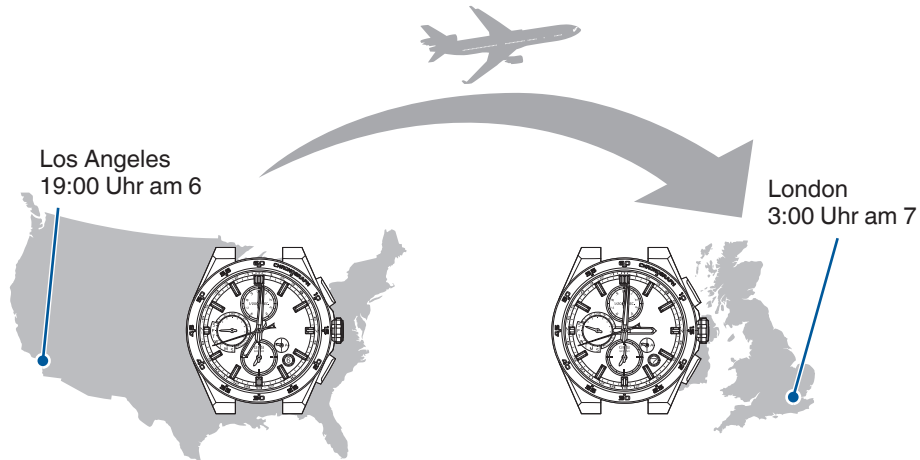
Die Uhr verfügt über folgende Funktionen

Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird

Passen Sie bitte die Zeitzone an.

Die Uhr zeigt die exakte Zeit Ihres Standorts an (einschließlich Sommerzeit (DST)).

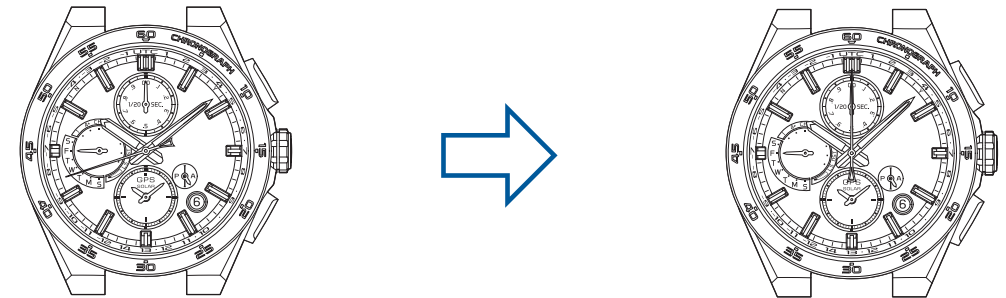
- Zeitzonenanpassung [S. 21](#)
- Zeitzone [S. 6](#)
- Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzone weltweit [S. 13](#)



Reine Zeiteinstellung

Die Uhr zeigt die exakte Uhrzeit der Zeitzone, die zum Zeitpunkt der „manuellen Zeitanpassung“ eingestellt ist.

- Manuelle Zeiteinstellung [S. 24](#)
- Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeiteinstellung (DST) [S. 27](#)



So können Sie feststellen, wann die Zeitzoneinformation für Ihre Uhr eingestellt wurde

Auf der Rückseite des Gehäuses finden Sie die Kaliber-/Gehäusenummer Ihrer Uhr.



**Kaliber-/
Gehäusenummer**
Die Nummer dient dazu, den Typ Ihrer Uhr zu identifizieren.

* Die Anzeige kann abhängig vom Modell variieren.

Anhand der Kaliber-/Gehäusenummer auf dem Gehäuseboden können Sie feststellen, wann die Zeitzoneinformation für diese Uhr eingestellt wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter der folgenden URL.
<https://www.seikowatches.com/global-en/customerservice/knowledge/gpstimezonedatainfo>

Wenn sich die offizielle Zeitzone usw. in einer Region nach der Konfiguration der Zeitzone- oder DST-Daten (Sommerzeit) der Uhr geändert hat, wird die korrekte Uhrzeit auch nach dem Empfang von GPS-Signalen nicht angezeigt. Um die korrekte Ortszeit anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

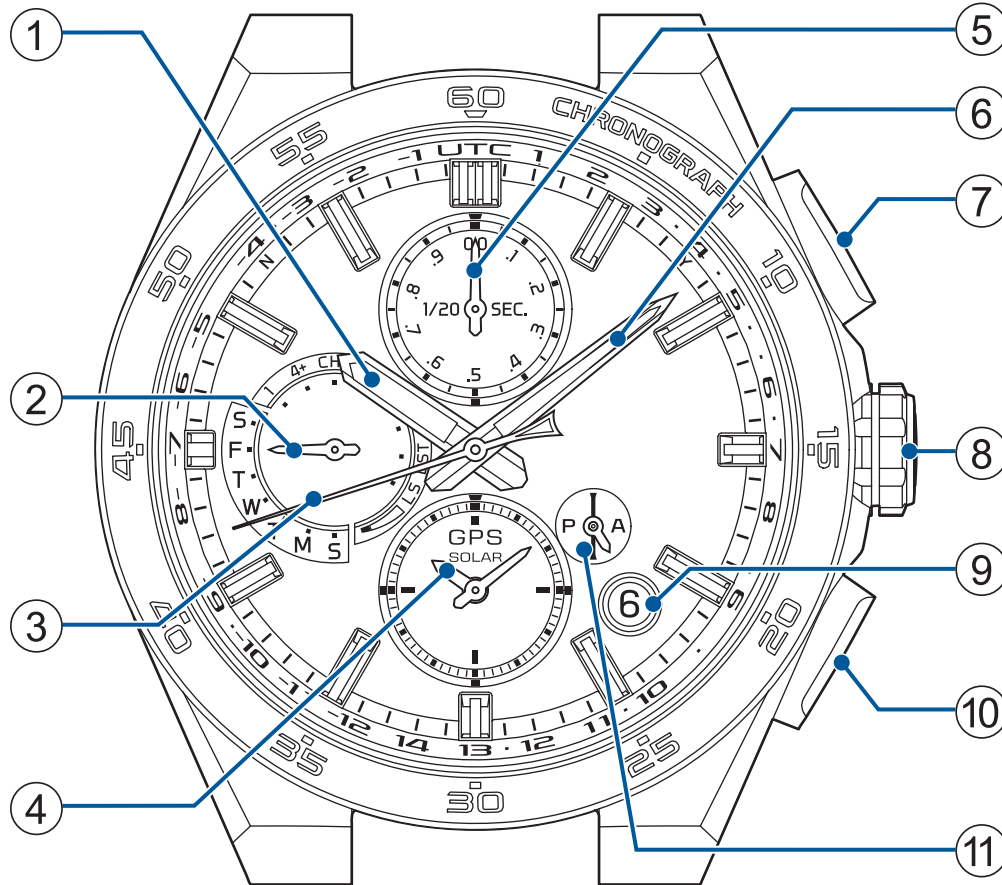
<Einstellen der Uhrzeit dieser Uhr in einer Region, in der sich die offizielle Zeitzone oder Sommerzeit (DST) geändert hat>

1. Wählen Sie mithilfe der manuellen Zeitzoneneinstellung die Zeitzone anhand der aktuellen Zeit in der Zielregion und stellen Sie ggf. die Sommerzeit (DST) ein.
Einzelheiten siehe „Manuelle Zeitzoneneinstellung“ S. 25 und „Aktivieren der Sommerzeit (DST)“ S. 26.
2. Stellen Sie dann die Uhrzeit manuell ein.
Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Manuelle Zeiteinstellung“ S. 23.
3. Wenn Sie die Uhr weiterhin in derselben Zeitzone benutzen, wird die Ortszeit nach Empfang von GPS Zeitsignalen automatisch richtig eingestellt.
4. Wenn Sie die Region verlassen, in der die Festlegungen zur Zeitzone geändert wurden, und nachher wieder in diese zurückkehren, stellen Sie bitte manuell die neue Zeitzone und die entsprechende Ortszeit ein (Schritte 1-3).

INHALT

1. BITTE BEACHTEN SIE	2	5. IM FALL EINER UNGEWÖHNLICHEN BEWEGUNG DES SEKUNDENZEIGERS	39
Wichtige Hinweise für die Benutzung	2	Bewegung des Sekundenzeigers und Ladezustand der Uhr (Warnanzeige bei geringem Ladezustand)	39
Eigenschaften	4	6. QUALITÄTSERHALT IHRER UHR	40
Einstellen von Uhrzeit und Datum der GPS Solar Uhr	5	Tägliche Pflege	40
Zeitzone	6	Eigenschaften und Kaliber- / Gehäusenummer	40
Die Uhr verfügt über folgende Funktionen	7	Wasserdichtigkeit	40
So können Sie feststellen, wann die Zeitoneninformation für Ihre Uhr eingestellt wurde	8	Magnetischer Widerstand	41
2. INHALT	9	Armband	42
3. VOR DEM GEBRAUCH	10	So verwenden Sie eine Schließe mit Bandfeinjustierung	43
Bezeichnung der Teile	10	So verwenden Sie eine justierbare Sicherheitsfallschließe	44
Multi-Indikator und Empfangsergebnis-Anzeige	11	So verwenden Sie eine justierbare Sicherheitsfallschließe (mit verdeckter Bandspitze)	45
Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzonen weltweit	13	LumiBrite	46
Ladestand prüfen	14	Energiequelle	47
Das Aufladen	16	Kundenservice	48
4. GRUNDLEGENDE BEDIENUNG (EINSTELLEN DER UHRZEIT/ EMPFANG VON GPS-SIGNALEN USW.)	17	7. STÖRUNGSSUCHE	49
Grundlegende Bedienung	17	Die Uhr kann keine GPS-Signale empfangen	49
Empfang von GPS-Signalen	18	Zeiteinstellung wenn die Uhr keine GPS-Signale empfangen kann (manuelle Zeiteinstellung)	49
Einstellen der Zeitzone und Uhrzeit per Empfang von GPS-Signalen (Zeitonenanpassung)	21	Wenn das Hilfszifferblatt, der 1/20-Sekundenzeiger der Stoppuhr, der Zeiger der Multifunktionsanzeige, das Datum oder der Stunden-/Minuten-/Sekundenzeiger verstellt sind	51
Reine Zeiteinstellung (manuelle Zeiteinstellung)	23	Störungssuche	56
Einstellen der Ortszeit des Zieles während des Fluges (manuelle Zeitzoneneinstellung)	25	8. LISTE DER FUNKTIONEN/TECHNISCHE DATEN	61
Einstellen der Sommerzeit (DST)	26	Index	61
Einstellen der Uhrzeit des Hilfszifferblatts	28	SPEZIFIKATIONEN	62
Umschalten zwischen dem Haupt- und dem Hilfszifferblatt	30		
Automatische Zeiteinstellung	31		
Beim Boarding (Flugmodus (✈))	32		
Schaltsekunde (Automatischer Empfang der Schaltsekunde)	33		
Verwendung der Stoppuhr	35		

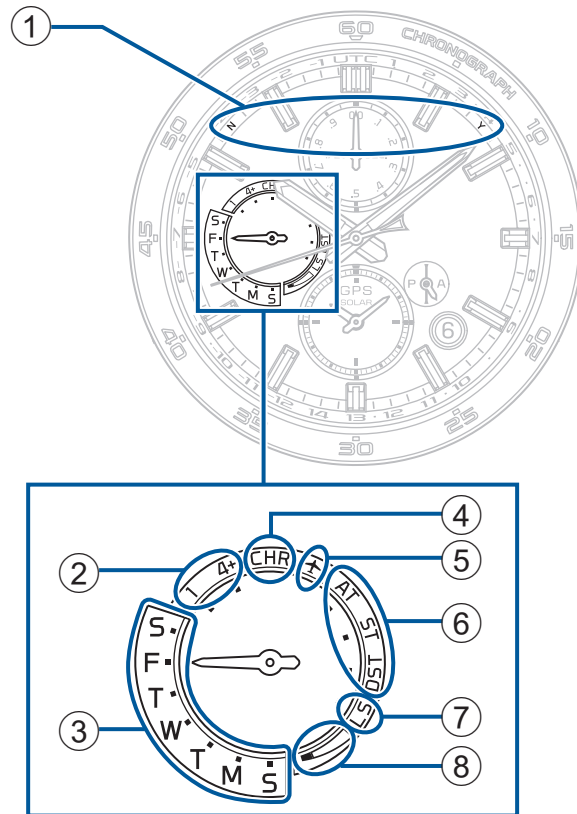
Bezeichnung der Teile



- ① Stundenzeiger
- ② Anzeige des Multi-Indikators
(Standardanzeige ist der Wochentag)
- ③ Sekundenzeiger
(Stoppuhr Sekundenzeiger)
- ④ Hilfszifferblatt (12-Stunden-Anzeige)
(Stunden- und Minutenzeiger der Stoppuhr)
- ⑤ Stoppuhr 1/20-Sekundenzeiger
- ⑥ Minutenzeiger
- ⑦ Drücker A
- ⑧ Krone
- ⑨ Datum
- ⑩ Drücker B
- ⑪ Hilfszifferblatt (AM/PM-Anzeige)

* Ausrichtung und Design der Anzeige können abhängig vom Modell variieren.

Multi-Indikator und Empfangsergebnis-Anzeige



* Ausrichtung und Design der Anzeige können abhängig vom Modell variieren.

① Anzeige des Empfangsergebnisses (Sekundenzeiger)

Y : Empfang erfolgreich (8-Sekunden-Position)

N : Empfang fehlgeschlagen (52-Sekunden-Position)

→ Überprüfen des Empfangsergebnisses [S. 20](#)

② Anzeige während des Empfangsprozesses

Empfangsprozess	1 (Zeiteinstellung)	4+ (Zeitzoneanpassung)
Anzeige		

→ Überprüfen des Empfangsergebnisses [S. 20](#)

→ Zeitzoneanpassung [S. 21](#)


→ Manuelle Zeiteinstellung [S. 23](#)

→ Automatische Zeiteinstellung [S. 31](#)

③ Anzeige des Wochentags

Zeigerposition	Anzeige von Sonntag bis Samstag (Abbildung zeigt die Position Freitag an)
Anzeige	

④ Anzeige des Stoppuhrmodus

Zeigerposition	Stoppuhrstatus (CHR)
Anzeige	




→ Stoppuhr [S. 35](#)

⑤ Anzeige des Flugmodus (✈)

Zeigerposition	Status des Flugmodus (✈)
Anzeige	

→ Flugmodus [S. 32](#)


⑥ Anzeigen der DST (Sommerzeit)

Zeigerposition	AT (automatisch)	ST (OFF)	DST (ON)
Anzeige			

→ Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeiteinstellung (DST) [S. 27](#)

→ Einstellen der Sommerzeit (DST) [S. 26](#)





⑦ Anzeige des Schaltsekunden Daten Empfanges

Zeigerposition	Empfang der Schaltsekunde
Anzeige	

→ Empfang der Schaltsekunde [S. 33](#)

⑧ Anzeige des Ladezustandes

* Der Energiestand wird in vier Stufen angezeigt.

Zeigerposition	Voll	Mittel (zwei Stufen)		Niedrig
Anzeige				

→ Ladestand prüfen [S. 14](#)

→ Das Aufladen der Uhr [S. 16](#)

Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzonen weltweit

Die folgende Liste zeigt den Zeitunterschied der repräsentativ für die Zeitzone auf dem Zifferblattring stehenden Städtenamen zur UTC.

Bitte beachten Sie zur Einstellung der Zeitzone oder zur Überprüfung der Zeitzoneneinstellungen die Position des Sekundenzeigers.

Länder, die mit einem ★ gekennzeichnet sind, praktizieren die Sommerzeitumstellung (DST).

In der Zeitzone der Lord-Howe-Insel in Australien, gekennzeichnet mit ☆, wird die Uhr während der Sommerzeit (DST) um 30 Minuten vorgestellt. Diese Uhr berücksichtigt die Sommerzeit (DST) in der Zeitzone der Lord-Howe-Insel.

Anzeige der Zeitzone oder des Zeitunterschieds im Display

Repräsentative Städtenamen ...

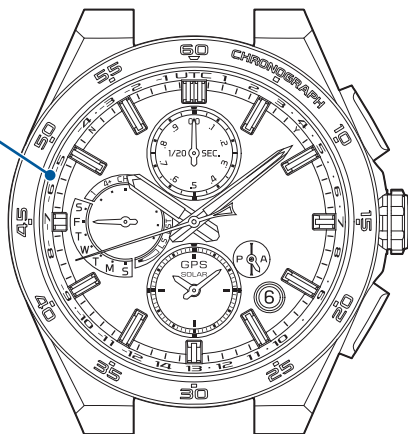
28 Städte aus insgesamt 38 Zeitzonen weltweit

Zeitunterschied ...

+14 Stunden ~ -12 Stunden

→ Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeiteinstellung (DST) S. 27

→ Zeitzonenanpassung S. 21



* Die Anzeige des Stadtcodes und des Zeitunterschieds zur UTC variiert nach Modell.

* „•“ im Display zeigt an, dass es an diesem Ort eine Zeitzone gibt.

Stadtcode	Anzeige des Zeitunterschieds	Name der Stadt	UTC ± Stunden
LON	UTC	★London	0
PAR	1	★Paris/★Berlin	+1
CAI	2	★Kairo	+2
JED	3	Dschidda	+3
•	•	Teheran	+3,5
DXB	4	Dubai	+4
•	•	Kabul	+4,5
KHI	5	Karatschi	+5
DEL	•	Delhi	+5,5
•	•	Kathmandu	+5,75
DAC	6	Dhaka	+6
•	•	Rangun	+6,5
BKK	7	Bangkok	+7
BJS	8	Peking	+8
•	•	Eucla	+8,75
TYO	9	Tokio	+9
ADL	•	★Adelaide	+9,5
SYD	10	★Sydney	+10
•	•	☆Lord-Howe-Insel	+10,5

Stadtcode	Anzeige des Zeitunterschieds	Name der Stadt	UTC ± Stunden
NOU	11	Nouméa	+11
WLG	12	★Wellington	+12
•	•	★Chatham-Inseln	+12,75
TBU	13	Nuku'alofa	+13
CXI	14	Kiritimati	+14
•	-12	Bakerinsel	-12
MDY	-11	Midway-Inseln	-11
HNL	-10	Honolulu	-10
•	•	Marquesas-Inseln	-9,5
ANC	-9	★Anchorage	-9
LAX	-8	★Los Angeles	-8
DEN	-7	★Denver	-7
CHI	-6	★Chicago	-6
NYC	-5	★New York	-5
SDQ	-4	Santo Domingo	-4
•	•	★St. John's	-3,5
RIO	-3	Rio de Janeiro	-3
FEN	-2	Fernando de Noronha	-2
PDL	-1	★Azoren	-1

* Die Zeitzone und die Umstellung auf die Sommerzeit (DST) für jede Region entsprechen dem Stand vom Oktober 2023.

Ladestand prüfen

Die Position des Multifunktionszeigers zeigt an, ob diese Uhr GPS-Signale empfangen bzw. nicht empfangen kann.

Außerdem zeigt die Bewegung des Sekundenzeigers den aktuellen Ladezustand an.

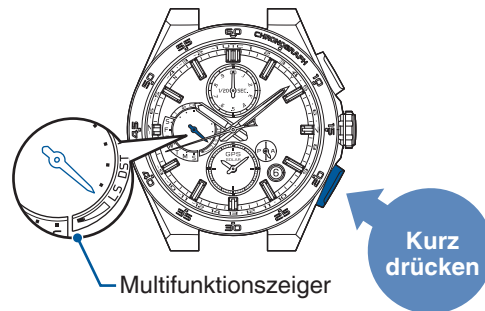
* Der Empfang von GPS-Signalen verbraucht viel Energie. Denken Sie daran, die Uhr regelmäßig aufzuladen, indem Sie sie dem Licht aussetzen. → Das Aufladen S. 16

Empfang möglich

Wenn der Multifunktionszeiger weiterhin den Wochentag anzeigt, kann die Uhr Signale empfangen. Sie können den Energiestatus folgendermaßen überprüfen.

1 Drücker B kurz betätigen

Das Display schaltet von der Anzeige des Wochentags auf die Anzeige des Energiestatus um. (5 Sekunden)



* Der Multifunktionszeiger zeigt weiterhin „CHR“ an, während in den Stoppuhrmodus gewechselt wird. Um den Energiestatus zu prüfen, schalten Sie den Stoppuhrmodus aus. → S. 36

2 Ladestand prüfen


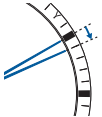
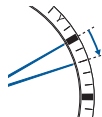
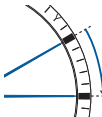
* Der Energiestatus wird in vier Stufen angezeigt. → Anzeige des Ladezustandes S. 12

Multifunktionszeiger	Ladezustand	Bedeutung
	Voll	Empfang möglich. Normaler weiterer Gebrauch der Uhr. → S. 17
	Mittel	Empfang ist möglich, aber denken Sie daran, die Uhr zu laden. → S. 17

* Nach 5 Sekunden oder Betätigen des Drückers B kehrt die Uhr zum Zeitanzeigemodus zurück.

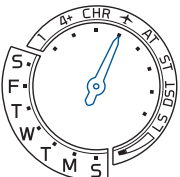
✕ Empfang nicht möglich

Wenn der Energiestand niedrig ist, wird der Wochentag nicht angezeigt, und die Ladestandsanzeige empfiehlt fortwährend das Aufladen der Uhr.

Multifunktionszeige	Bewegung des Sekundenzeigers	Ladezustand		Bedeutung
	Bewegung in 1 Sekunden-Schritten 	Niedrig	Die Uhr kann keine GPS-Signale empfangen, hat aber ausreichend Energie für die normale Zeitanzeige.	Damit die Uhr GPS-Signale empfangen kann laden Sie die Uhr auf, bis der Zeiger der Multifunktionsanzeige zur Wochentagsanzeige zurückkehrt. Wenn der Zeiger zur Wochentagsanzeige zurückkehrt, ist der Energiestand „mittel“ oder „voll“. → Das Aufladen S. 16
	Bewegung in 2-Sekunden-Schritten 	-	Die Uhr kann keine GPS-Signale empfangen und hat keine ausreichende Energie für die normale Zeitanzeige. (Die Warnanzeige bei geringem Ladezustand wird aktiviert. → S. 39)	Laden Sie die Uhr weiter auf, bis der Multifunktionszeiger zur Wochentagsanzeige zurückkehrt, damit die Uhr unterbrechungsfrei arbeiten und GPS-Signale empfangen kann. → Das Aufladen S. 16
	Bewegung in 5-Sekunden-Schritten 			

* Drücken Sie in der Ladestandsanzeige den Drücker B, um die Anzeige des Wochentags zu überprüfen. (5 Sekunden)

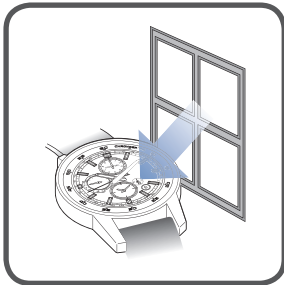
Unabhängig vom Energiestand ist im Flugmodus (✈) kein Empfang möglich.

Multifunktionszeige	Bewegung des Sekundenzeigers	Ladezustand		Bedeutung
	-	Bei aktiviertem Flugmodus wird der Ladezustand nicht angezeigt (✈).		Flugmodus zurücksetzen (✈). → Flugmodus (✈) zurücksetzen. S. 32 Wenn der Zeiger der Multifunktionsanzeige auf „niedrig“ zeigt, laden Sie die Uhr auf. → Das Aufladen S. 16

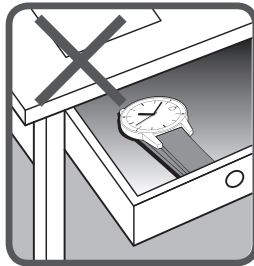
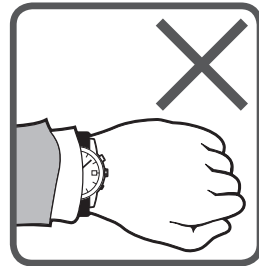
Das Aufladen

Das Aufladen der Uhr

Zum Aufladen der Uhr muss das Zifferblatt Licht ausgesetzt werden.



Stellen Sie sicher, dass die Uhr jederzeit ausreichend aufgeladen ist, um eine optimale Funktion der Uhr zu gewährleisten.



In den folgenden Situationen kann sich der Ladezustand der Uhr so weit verringern, dass es zum Stehenbleiben der Uhr kommen kann:

- Die Uhr ist von einem Ärmel bedeckt.
- Die Uhr wird unter Bedingungen getragen oder gelagert, wo sie längere Zeit nicht dem Licht ausgesetzt wird.

* Achten Sie beim Laden der Uhr darauf, dass die Uhr nicht zu stark erhitzt wird. (Die Betriebstemperatur sollte zwischen -10 °C bis +60 °C (14 °F und 140 °F) liegen.)

* Wenn Sie die Uhr erstmalig verwenden oder die Uhr aufgrund vollständiger Entladung stehen geblieben ist, laden Sie die Uhr bitte entsprechend der Tabelle auf der rechten Seite ausreichend auf.

Standardladezeit

Laden Sie die Uhr und verwenden Sie dafür die nachstehend angegebenen Zeiten als Orientierungshilfe.

Das Empfangen von GPS-Signalen verbraucht viel Energie. Damit der Multifunktionszeiger durchgehend den Wochentag anzeigt, muss die Uhr daher durch Lichteinwirkung aufgeladen werden, (der Energiestand ist „mittel“ oder „voll“). (Wenn der Ladestand als „niedrig“ angezeigt wird, startet der Empfang auch bei manuellem Abrufen des GPS-Signals nicht).

→ Ladestand prüfen S. 14

Lichtstärke lx (LUX)	Lichtquelle	Bedingungen (Beispiel)	Bei Stillstand der Zeiger (vollständige Entladung)		Bei Bewegung der Zeiger (die Uhr ist teilweise geladen)
			bis zur vollen Aufladung	bis zur Bewegung in Ein-Sekunden- Schritten	bis zur Energiereserve für einen Tag Betrieb
700	Leuchtstofflampe	Bürräume	-	-	3,5 Stunden
3.000	Leuchtstofflampe	30 W 20 cm	250 Stunden	9,5 Stunden	1 Stunde
10.000	Sonnenlicht Leuchtstofflampe	Bewölkung am Tag 30 W 5 cm	75 Stunden	3 Stunden	15 Minuten
100.000	Sonnenlicht	Sonnenschein (in direktem Sonnenlicht an einem Sommertag)	30 Stunden	1,5 Stunden	10 Minuten

Die Zahlen der „Ladezeit bis zur Bewegung in Ein-Sekunden-Schritten“ sind Annäherungswerte für die benötigte Zeit, um eine stehen gebliebene Uhr durch Licht zu laden, bis sie in konstanten Ein-Sekunden-Schritten läuft. Auch wenn die Uhr für eine kürzere Zeitdauer teilweise aufgeladen wird, kann sie in Ein-Sekunden-Schritten laufen, geht aber nach kurzer Zeit auf Zwei-Sekunden-Schritte über. Verwenden Sie die in dieser Spalte angegebenen Zeiten als grobe Richtlinie für die erforderliche Ladezeit.

* Die erforderliche Ladezeit kann in Abhängigkeit vom Modell geringfügig abweichen.

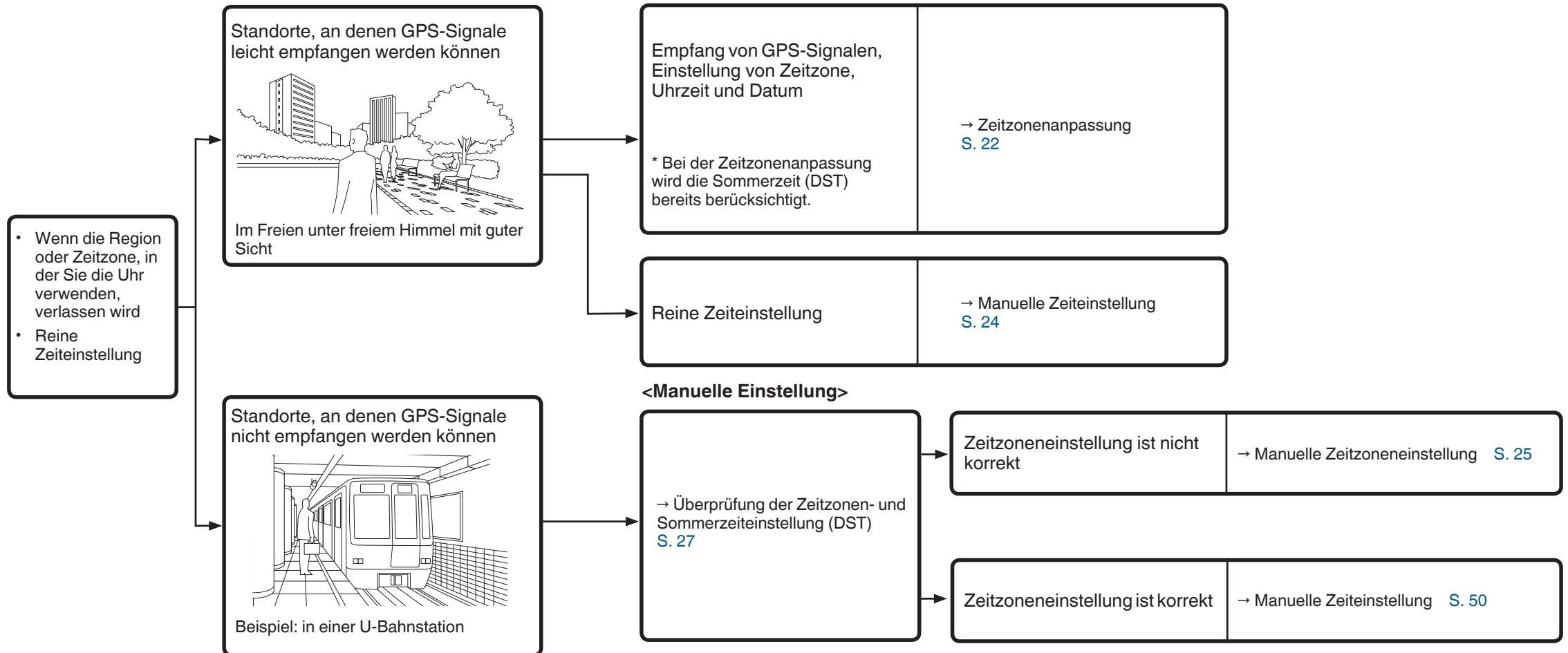
Grundlegende Bedienung

1. Überprüfen Sie die Orte, an denen GPS-Signale gut empfangen werden können

→ Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/
Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 18

2. Stellen Sie die Zeitzone sowie Uhrzeit und Datum ein

<Einstellung mittels Empfang von GPS-Signalen>

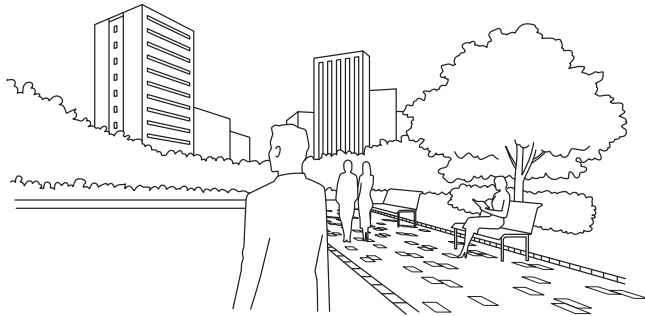


Empfang von GPS-Signalen

■ Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können

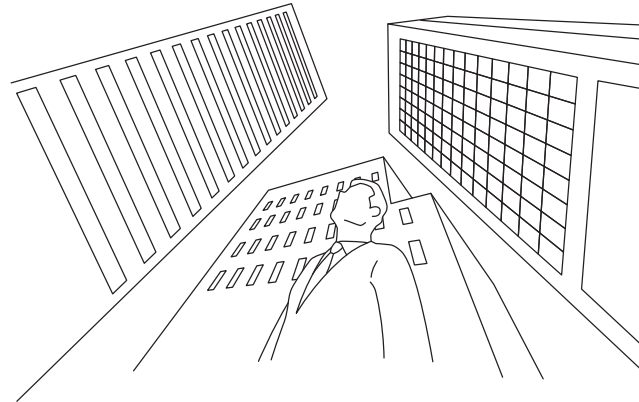
○ Guter Empfang

- Im Freien unter freiem Himmel mit guter Sicht



△ Schwieriger Empfang

- Je weniger freier Himmel, desto schwieriger ist der Empfang von GPS-Signalen. Außerdem ist es schwierig, GPS-Signale zu empfangen, wenn die Signale während des Empfangs gestört werden (insbesondere bei der Zeitzoneanpassung).



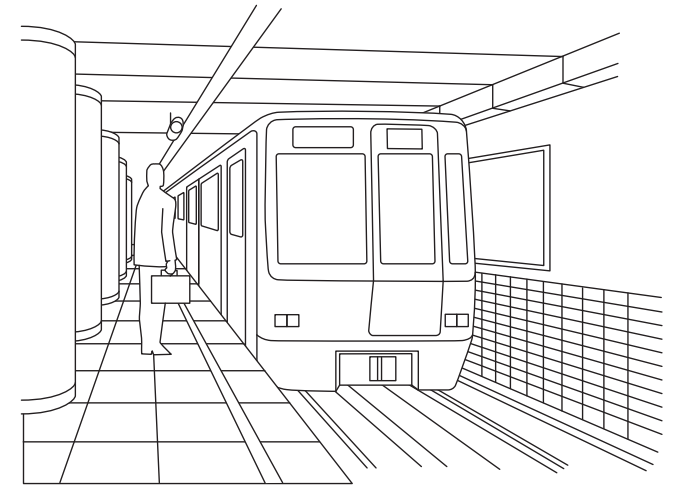
Beispiele:

- Zwischen hohen Gebäuden
- In der Nähe von Wäldern
- An Bahnhöfen/Flughäfen
- In Räumen, bei geschlossenen Fenstern

* GPS-Signale können abhängig vom Typ des Fensterglases nicht empfangen werden.
Siehe „× Kein Empfang“.

× Kein Empfang




- Der Himmel ist nicht oder nur teilweise zu sehen.
- Etwas stört den Empfang.



Beispiele:

- In Räumen ohne Fenster
- Unter der Erde
- Bei der Fahrt durch einen Tunnel
- Hinter Spezialglas mit thermischer Beschichtung usw.
- In der Nähe von lauten Maschinen oder drahtloser Kommunikationstechnik

Empfang von GPS-Signalen (Merkmale aller drei Arten)

Art des Empfangs	Zeiteinstellung		Zeitzonenanpassung		Empfang der Schaltsekunde
Anzeige		Manuelle Zeiteinstellung → S. 23 Automatische Zeiteinstellung → S. 31		Zeitzonenanpassung → S. 21	
Beschreibung	Zeiteinstellung Es wird die exakte Ortszeit der ausgewählten Zeitzone angezeigt		Zeitzonenanpassung und Zeiteinstellung <u>Die Zeitzone, in der Sie sich befinden, wird bestimmt und die exakte Ortszeit wird unter Berücksichtigung der Sommerzeit (DST) angezeigt.</u>		Empfang der Schaltsekunde Bereitschaft für den Empfang der Schaltsekundendaten und Empfang der Schaltsekundendaten → S. 33
Anzahl der für den Empfang notwendigen Satelliten	Ein Satellit (nur zum Abrufen von Zeitdaten)		Grundsätzlich mehr als 4 Satelliten (um Zeit- und Zeitzonendaten abzurufen)		-
Dauer des Empfangs	3 Sekunden bis 1 Minute		30 Sekunden bis 2 Minuten		30 Sekunden bis 18 Minuten
Einsatzbereich	Zum Einstellen der Uhr auf die exakte Uhrzeit, wenn sie in derselben Zeitzone verwendet wird.		Wenn die Uhr in einer anderen Zeitzone verwendet wird		Dies erfolgt automatisch nach dem Empfang von GPS-Signalen (automatische Zeiteinstellung, manuelle Zeiteinstellung oder Zeitzonenanpassung) am oder nach dem 1. Juni und 1. Dezember.

Empfang von GPS-Signalen: Fragen und Antworten

F : Zeigt die Uhr automatisch die neue Ortszeit an, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen?
 A : Die Uhr zeigt nicht automatisch die neue Ortszeit an, wenn Sie die Zeitzone wechseln. Führen Sie eine Zeitzonenanpassung durch, wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können, damit die Uhr die exakte Ortszeit automatisch anzeigt. Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem keine GPS-Signale empfangen werden können, stellen Sie die Zeitzone bitte manuell ein.
 → Manuelle Zeitzoneneinstellung S. 25
 Die Uhr kann auf alle Zeitzonen der Welt eingestellt werden.

F : Wird durch den Empfang von GPS-Signalen auch die Sommerzeit (DST) eingestellt?
 A : Die Sommerzeiteinstellungen (DST) werden automatisch mittels Anwendung der Zeitzonenanpassung vorgenommen.
 Für Regionen, die auf Sommerzeit (DST) umstellen, wird die Uhrzeit automatisch an die Umstellung auf und die Dauer der Sommerzeit (DST) angepasst.
 Für Regionen, die nicht auf Sommerzeit (DST) umstellen, wird stets die „Normalzeit“ angezeigt. Ändern Sie die Sommerzeit (DST) manuell, wenn Sie an einen Ort mit einer anderen Sommerzeit (DST) reisen, auch wenn der Ort die gleiche Zeitzone aufweist.
 → Einstellen der Sommerzeit (DST) S. 26
 Manche Länder und Regionen verwenden keine Sommerzeit (DST), auch wenn sie in der gleichen Zeitzone liegen.
 → Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzonen weltweit S. 13

F : Ist in den Jahren, in denen eine Schaltsekunde hinzuaddiert wird, eine besondere Bedienung auszuführen?
 A : Es ist keine besondere Bedienung nötig.
 Da die Uhr die Schaltsekundendaten gemeinsam mit den GPS-Signalen (automatische Zeiteinstellung, manuelle Zeiteinstellung oder Zeitzonenanpassung) am oder nach dem 1. Juni und 1. Dezember empfängt, wird die Schaltsekunde automatisch berücksichtigt. Für detaillierte Informationen siehe „Schaltsekunde (Automatischer Empfang der Schaltsekunde)“ S. 33.

Überprüfung, ob der Empfang erfolgreich war (Empfangsergebnis-Anzeige)

Die Art des Empfangs und das Empfangsergebnis (erfolgreich oder fehlgeschlagen) des letzten GPS-Signalempfangs wird für 5 Sekunden angezeigt.

- * Wenn sich die Uhr im Stoppuhrmodus befindet, schalten Sie diesen aus.
→ Ausschalten des Stoppuhrmodus S. 36

1 Betätigen Sie Drücker A

Der Sekundenzeiger und der Multifunktionszeiger zeigen das Empfangsergebnis an.

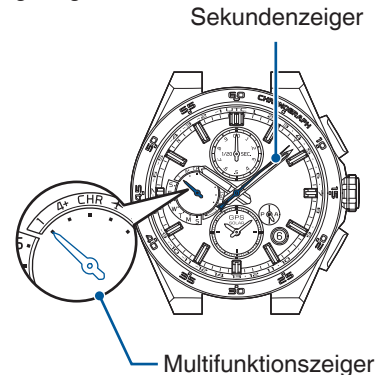


- * Wenn Drücker A gedrückt gehalten wird, springt die Uhr in den Modus zur manuellen Zeiteinstellung.

2 Das Empfangsergebnis wird angezeigt

Der Sekundenzeiger zeigt das Ergebnis des Empfangs von GPS-Signalen (Zeiteinstellung oder Zeitzonenanpassung).

Der Multifunktionszeiger zeigt auf „1“ oder „4+“, wobei die „Zeiteinstellung“ oder „Zeitzoneneinstellung“ angezeigt werden.



Sekundenzeiger: Empfangsergebnis (erfolgreich/ fehlgeschlagen)

Ergebnis	Erfolgreich	Fehlgeschlagen
Anzeige		
Position	Y: 8-Sekunden-Position	N: 52-Sekunden-Position

Zeiger der Multifunktionsanzeige:
Empfangsmethode (Zeitanpassung oder Zeitzonenanpassung)

Art	1 (Zeiteinstellung)	4+ (Zeitzonenanpassung)
Anzeige		

- * Infolge der Zeitzonenanpassung steht der Zeiger auf „4+“.

- * Nach 5 Sekunden oder Betätigen des Drückers B kehrt die Uhr zum Zeitanzeigemodus zurück.

Empfangsergebnis ist Y

- Empfang war erfolgreich.
Normaler weiterer Gebrauch der Uhr.

Empfangsergebnis ist N

- **Begeben Sie sich an einen Standort, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können.**

→ Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 18

- * Ca. vier Tage nach dem erfolgreichen Empfang wird die Anzeige des Empfangsergebnisses als „N“ angezeigt.

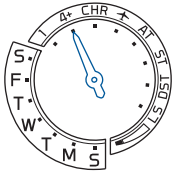
- * Auch wenn die Uhr keine GPS-Signale empfangen kann, arbeitet sie mit Quarzgenauigkeit (± 15 Sekunden Gangabweichung im Monat).

Ist der Empfang fehlgeschlagen, stellen Sie Zeit und Datum bitte manuell ein.

→ Manuelle Zeiteinstellung S. 50

Einstellen der Zeitzone und Uhrzeit per Empfang von GPS-Signalen (Zeitzoneanpassung)

□ Zeitzoneanpassung



Die Zeitzone, in der Sie sich befinden, wird lokalisiert, um die Uhr überall auf der Welt mit einem einzigen Knopfdruck auf die genaue aktuelle Zeit einzustellen.

Diese Daten berücksichtigen die Umstellung auf die Sommerzeit (DST) in dem Land, in dem die GPS-Signale empfangen wurden.

Für Länder, die auf Sommerzeit (DST) umstellen, wird die Uhrzeit automatisch an die Umstellung auf die Sommerzeit (DST) und deren Dauer angepasst.

Für Länder, die nicht auf Sommerzeit (DST) umstellen, wird stets die

„Normalzeit“ angezeigt.

→ Zeitzoneanpassung [S. 22](#)

* Das Fehlschlagen oder der Erfolg des Empfangs hängt von den Empfangsbedingungen ab. → Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können [S. 18](#)

* Der Empfang von GPS-Signalen verbraucht viel Energie.
Damit der Multifunktionszeiger durchgehend den Wochentag anzeigen kann, muss die Uhr durch Lichteinwirkung aufgeladen werden. (der Energiestand ist „mittel“ oder „voll“). → Das Aufladen der Uhr [S. 16](#)
(Wenn der Energiestand „niedrig“ ist, wird der Empfang nicht gestartet, auch wenn ein GPS-Signal empfangen wird).

→ Ladestand prüfen [S. 14](#)

Hinweise zur Zeitzoneanpassung

Erfolgt die Zeitzoneanpassung in der Nähe einer Zeitzonengrenze, kann eventuell die Zeit der benachbarten Zeitzone angezeigt werden.

In einigen Regionen kann es vorkommen, dass die von der Uhr erkannten Grenzen nicht exakt den markierten Zeitzonengrenzen entsprechen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Stellen Sie die Zeitzone in diesem Fall manuell ein.

→ Manuelle Zeitzoneneinstellung [S. 25](#)

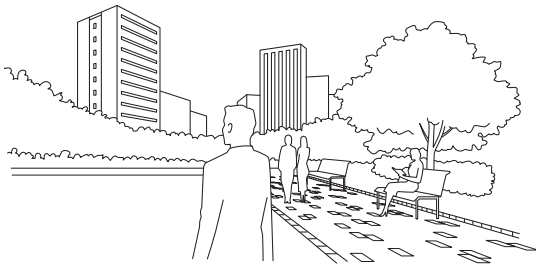
Vermeiden Sie die beim Reisen über Land die Zeitzoneanpassung in der Nähe der Zeitzonengrenzen. Führen Sie die Anpassung stattdessen wenn möglich in den für die Zeitzone repräsentativen Städten durch.

Außerdem sollten Sie bei Verwendung der Uhr in der Nähe von Zeitzonengrenzen immer überprüfen, ob die Zeitzone richtig eingestellt ist und die Zone bei Bedarf manuell einstellen.

■ Zeitzonenanpassung

1 Gehen Sie an einen Ort, wo GPS-Signale gut empfangen werden können

Gehen Sie nach draußen, wo Sie freien Himmel und gute Sicht haben.

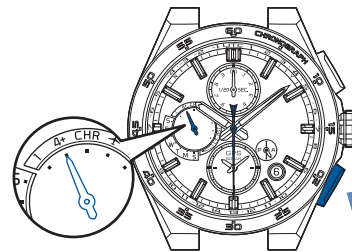


→ Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 18

2 Betätigen Sie den Drücker B für 3 Sekunden und lassen Sie ihn los, wenn sich der Sekundenzeiger auf die 30-Sekunden-Position bewegt

Hat der Sekundenzeiger die 30-Sekunden-Position erreicht, wird der Empfang gestartet.

Der Multifunktionszeiger zeigt auf „4+“.



3
Sekunden
lang
drücken

- * Wenn der Multifunktionszeiger auf „niedrig“, ✈ oder „CHR“ zeigt, wird der Empfang auch bei eingeschaltetem Empfang nicht gestartet.
- * Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf „niedrig“ steht, laden Sie die Uhr, indem Sie sie dem Licht aussetzen.
→ Ladestand prüfen S. 14
→ Das Aufladen der Uhr S. 16
- * Wenn der Zeiger auf ✈ steht, setzen Sie den Flugmodus zurück (✈).
→ Flugmodus (✈) zurücksetzen. S. 32
- * Wenn der Zeiger auf „CHR“ zeigt, schalten Sie den Stoppuhrmodus aus
→ Ausschalten des Stoppuhrmodus S. 36

3 Halten Sie das Zifferblatt der Uhr nach oben und warten Sie

* Bitte beachten Sie, dass es schwierig sein kann GPS-Signale zu empfangen während Sie sich bewegen.



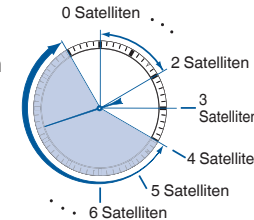
Der Empfang dauert maximal 2 Minuten.

* Dies hängt von den Empfangsbedingungen ab.

<Anzeige während des Empfangs (= Anzahl der gefundenen Satelliten)>

Der Sekundenzeiger zeigt die Qualität des Empfangs an (= Anzahl der GPS-Satelliten, von denen GPS-Signale empfangen werden können).

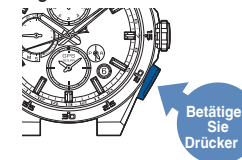
* Je größer die Anzahl der gefundenen Satelliten, desto leichter ist der Empfang von GPS-Signalen.



Anzahl der Satelliten	Einfacher Empfang
4 Satelliten oder mehr	Guter Empfang
3 Satelliten	Empfang möglich
0-2 Satelliten	Kein Empfang

* Selbst wenn der Zeiger auf 4 Satelliten oder mehr steht, ist ein Empfang eventuell nicht möglich.

* Betätigen Sie den Drücker B, um den Empfang abzubrechen.



Betätigen
Sie
Drücker B

4 Wenn der Sekundenzeiger auf „Y“ oder „N“ zeigt, ist der Empfang abgeschlossen

Das Empfangsergebnis wird für 5 Sekunden angezeigt. Bei erfolgreichem Empfang erfolgt die Uhrzeit- und Datumsanpassung.

Die Einstellungen für die Zeitzone und Sommerzeit (DST) werden in der angezeigten Zeit berücksichtigt.

Anzeige des Empfängergebnisses	Y: Erfolgreich (8-Sekunden-Position)	N: Fehlgeschlagen (52-Sekunden-Position)
Anzeige		
Status	Normaler weiterer Gebrauch der Uhr.	Wenn als Empfangsergebnis „N“ angezeigt wird → S. 18

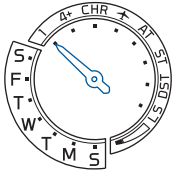
Überprüfen Sie, ob der Empfang erfolgreich war, nachdem die Uhr in den Zeitanzeige-Modus zurückgekehrt ist.

→ Überprüfung, ob der Empfang erfolgreich war (Empfangsergebnis-Anzeige) S. 20

* Die Drücker können nicht betätigt werden, während sich der Stunden- und Minutenzeiger, der Multifunktionszeiger oder das Hilfszifferblatt bewegen.

Reine Zeiteinstellung (manuelle Zeiteinstellung)

■ Manuelle Zeiteinstellung



Die Uhr kann auf die exakte Uhrzeit der aktuell ausgewählten Zeitzone gestellt werden.
(Die Zeitzone wird nicht geändert.)

- Manuelle Zeiteinstellung [S. 24](#)
- Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeiteinstellung (DST) [S. 27](#)

* In der manuellen Zeiteinstellung wird die exakte Uhrzeit der aktuell ausgewählten Zeitzone angezeigt.

Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird, führen Sie bitte eine Zeitzonenanpassung durch. → Zeitzonenanpassung [S. 22](#)

(Wird die Zeitzone angepasst, werden auch die Einstellungen der Zeitzone, die Zeit und das Datum angepasst. Daher ist es nicht notwendig, die Zeit unmittelbar danach manuell einzustellen.)

* Die Sommerzeit wird nur dann auf automatisch gestellt, wenn die Einstellung der Zeitzone (Empfang) erfolgreich war und DST in „AT“ gewechselt hat. Bitte nehmen Sie die Einstellung manuell vor. → Einstellen der Sommerzeit (DST) [S. 26](#)

* Das Fehlschlagen oder der Erfolg des Empfangs hängt von den Empfangsbedingungen ab. → Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können [S. 18](#)

* Wenn eine manuelle Zeiteinstellung erfolgreich durchgeführt werden konnte, sollte auch eine automatische Zeiteinstellung möglich sein. Für detaillierte Informationen siehe „Automatische Zeiteinstellung“ [S. 31](#).

* Der Empfang von GPS-Signalen verbraucht viel Energie.

Damit der Multifunktionszeiger durchgehend den Wochentag anzeigen kann, muss die Uhr durch Lichteinwirkung aufgeladen werden, (der Energiestand ist „mittel“ oder „voll“). → Das Aufladen der Uhr [S. 16](#)

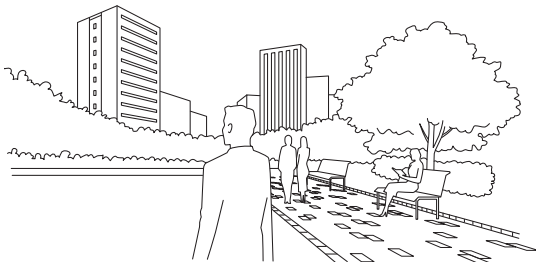
(Wenn der Energiestand „niedrig“ ist, wird der Empfang nicht gestartet, auch wenn ein GPS-Signal empfangen wird).

→ Ladestand prüfen [S. 14](#)

Manuelle Zeiteinstellung

1 Gehen Sie an einen Ort, wo GPS-Signale gut empfangen werden können

Gehen Sie nach draußen, wo Sie freien Himmel und gute Sicht haben.

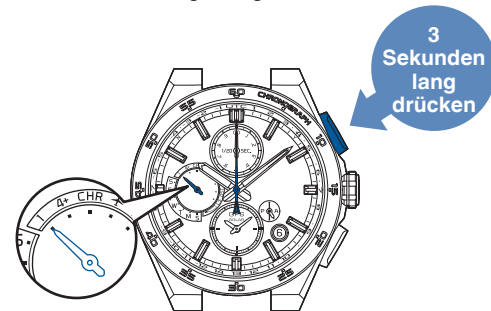


→ Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 18

2 Betätigen Sie den Drücker A für 3 Sekunden und lassen Sie ihn los, wenn der Sekundenzeiger auf die 0-Sekunden-Position rückt

Hat der Sekundenzeiger die 0-Sekunden-Position erreicht, wird der Empfang gestartet.

Der Multifunktionszeiger zeigt auf „1“.



- * Wenn der Multifunktionszeiger auf „niedrig“, ✈ oder „CHR“ zeigt, wird der Empfang auch bei eingeschaltetem Empfang nicht gestartet.
- * Wenn der Multi-Indikator-Zeiger auf „niedrig“ steht, laden Sie die Uhr, indem Sie sie dem Licht aussetzen.
→ Ladestand prüfen S. 14
→ Das Aufladen der Uhr S. 16
- * Wenn der Zeiger auf ✈ steht, setzen Sie den Flugmodus zurück (✈).
→ Flugmodus (✈) zurücksetzen. S. 32
- * Wenn der Zeiger auf „CHR“ zeigt, schalten Sie den Stoppuhrmodus aus
→ Ausschalten des Stoppuhrmodus S. 36

3 Halten Sie das Zifferblatt der Uhr nachoben und warten Sie



Der Empfang dauert maximal eine Minute.

* Dies hängt von den Empfangsbedingungen ab.

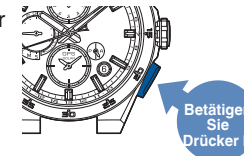
<Anzeige während des Empfangs (= Anzahl der gefundenen Satelliten)>

Der Sekundenzeiger zeigt die Qualität des Empfangs an (= Anzahl der GPS-Satelliten, von denen GPS-Signale empfangen werden können).

* Für den Empfang der Daten für die Uhrzeit ist ein Satellit ausreichend.

Anzahl der gefundenen Satelliten	1	0
Anzeige		
Status	Guter Empfang	Kein Empfang

* Betätigen Sie den Drücker B, um den Empfang abzubrechen.



4 Wenn der Sekundenzeiger auf „Y“ oder „N“ zeigt, ist der Empfang abgeschlossen

Das Empfangsergebnis wird für 5 Sekunden angezeigt.

Bei erfolgreichem Empfang erfolgt die Anpassung von Uhrzeit, Datum und Tag.

Anzeige des Empfängergebnisses	Y: Erfolgreich (8-Sekunden-Position)	N: Fehlgeschlagen (52-Sekunden-Position)
Anzeige		
Status	Normaler weiterer Gebrauch der Uhr.	Wenn als Empfangsergebnis „N“ angezeigt wird → S. 18

Überprüfen Sie, ob der Empfang erfolgreich war, nachdem die Uhr in den Zeitanzeige-Modus zurückgekehrt ist.

→ Überprüfung, ob der Empfang erfolgreich war (Empfangsergebnis-Anzeige) S. 20

Zeigt die Uhr trotz Anzeige von „Y“ nicht die richtige Uhrzeit an, ist eventuell die Zeitzone, in der Sie sich befinden, nicht richtig eingestellt. Überprüfen Sie die Zeitzoneneinstellung.

→ Überprüfung der Zeitzone- und Sommerzeiteinstellung (DST) S. 27

* Die Drücker können nicht betätigt werden, während sich der Stunden- und Minutenzeiger, der Multifunktionszeiger oder das Hilfszifferblatt bewegen.

Einstellen der Ortszeit des Zieles während des Fluges (manuelle Zeitzoneneinstellung)

Manuelle Zeitzoneneinstellung

→ Manuelle Zeitzoneneinstellung des Hilfszifferblatts S. 28

An Orten, wo die Zeitzone nicht per GPS-Abfrage angepasst werden kann, kann diese manuell eingestellt werden.

→ Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können S. 18

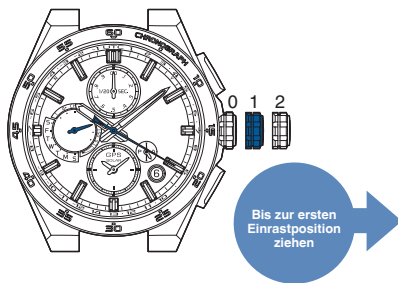
Stellen Sie die Zeitzone entsprechend „Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzonen weltweit“ S. 13 ein, um die Ortszeit und das Datum anzupassen.

* Beachten Sie, dass durch die manuelle Einstellung der Zeitzone der Sommerzeitstatus von „AT (automatisch)“ auf „ST (AUS)“ oder „DST (EIN)“ wechselt.
Stellen Sie die Sommerzeit (DST) für das Hauptzifferblatt entsprechend „Aktivieren der Sommerzeit (DST)“ S. 26 ein.

Manuelle Zeitzoneneinstellung

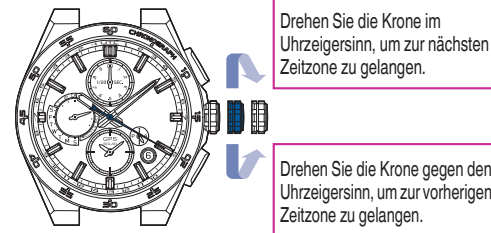
1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

Der Sekundenzeiger rückt auf die aktuell eingestellte Zeitzone vor.



2 Drehen Sie die Krone und stellen Sie den Sekundenzeiger auf die Zeitzone des Zielortes

Beim Drehen der Krone springt der Sekundenzeiger schrittweise auf die nächste Zone.



<Zeiger der Multifunktionsanzeige>

Anzeige von ON/OFF der Sommerzeiteinstellung (DST).

Zeigerposition	AT (automatisch)	ST (OFF)	DST (ON)
Anzeige			

* Wenn Sie eine neue Zeitzone ausgewählt haben, schaltet sie auf „DST (EIN)“ oder „ST (AUS)“ um, auch wenn sie vor der Auswahl der Zeitzone „AT (automatisch)“ war.

* Sollte die Sommerzeit (DST) nicht korrekt eingestellt sein, wechseln sie auf ON/OFF entsprechend „Aktivieren der Sommerzeit (DST)“ S. 26 Schritt 2.

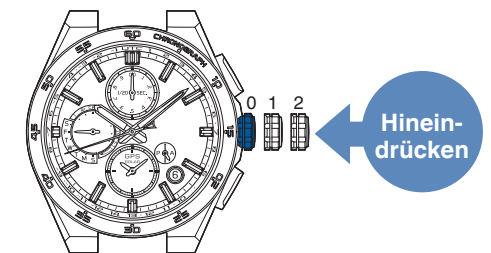
3 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt in den Zeitanzeigemodus zurück.

Der Multifunktionszeiger zeigt wieder den Wochentag an.

* Wenn der Energiestand niedrig ist, wird der Wochentag nicht angezeigt, und die Uhr kehrt zur Ladestandsanzeige „niedrig“ zurück.

* Die Drücker können nicht betätigt werden, während sich der Stunden- und Minutenzeiger, der Multifunktionszeiger oder das Hilfszifferblatt bewegen.



Einstellen der Sommerzeit (DST)

■ Aktivieren der Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (DST) kann manuell eingestellt werden.

Nehmen Sie die Einstellungen in den folgenden Situationen vor:

- Wenn das Hauptzifferblatt mithilfe der manuellen Zeitzoneneinstellung eingestellt und die Sommerzeit (DST) angewendet wird.
- Wenn die Zeitzone die gleiche ist, aber die Sommerzeiteinstellungen (DST) je nach Land/Region unterschiedlich sind.

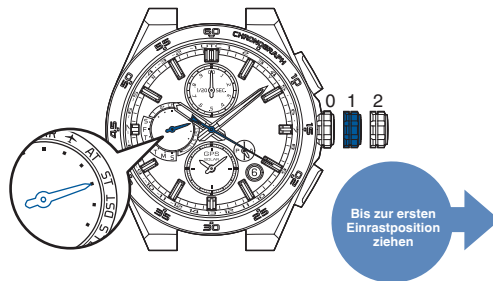
→ Einstellung der Sommerzeit (DST) auf dem Hilfszifferblatt. [S. 29](#)

* Die Sommerzeit der Anzeige wird nicht auf „AT (automatisch)“ geändert, wenn Sie die Zeitzone manuell eingestellt haben.
Schalten Sie die Sommerzeit (DST) manuell ein oder aus, je nachdem, ob die Sommerzeit aktiviert oder nicht aktiviert ist.

1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

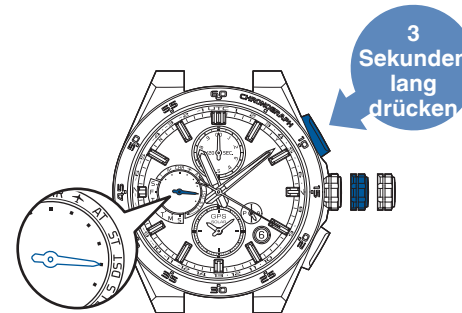
Der Multifunktionszeiger bewegt sich, um die aktuelle Einstellung der Sommerzeit anzuzeigen. Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Zeitzone an.

<Wenn Sommerzeit auf AUS gestellt ist>



2 Drücker A drei Sekunden lang drücken

Der Multifunktionszeiger bewegt sich auf „DST“ und der Stunden- und Minutenzeiger werden um eine Stunde vorgestellt.

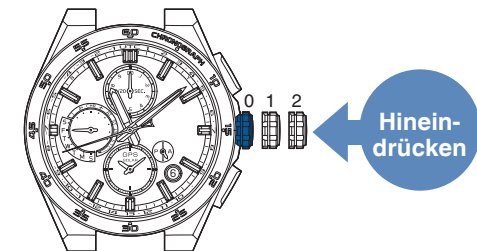


* In der Zeitzone der Lord-Howe-Insel in Australien wird die Uhr während der Sommerzeit (DST) um 30 Minuten vorgestellt. Diese Uhr berücksichtigt die Sommerzeit (DST) in der Zeitzone der Lord-Howe-Insel.

3 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt in den Zeitanzeigemodus zurück. Der Multifunktionszeiger zeigt wieder den Wochentag an.

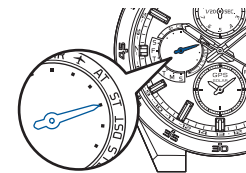
* Wenn der Energiestand niedrig ist, wird der Wochentag nicht angezeigt, und die Uhr kehrt zur Ladestandsanzeige „niedrig“ zurück.



■ Sommerzeit (DST) deaktivieren

Führen Sie die Schritte **1** bis **3** durch, wenn die Sommerzeiteinstellung (DST) aktiviert ist. Stellen Sie bei der Durchführung von Schritt **2** den Multifunktionszeiger auf die Position „ST (AUS)“, siehe Abbildung rechts.

Der Stunden- und Minutenzeiger werden um eine Stunde zurückgestellt.

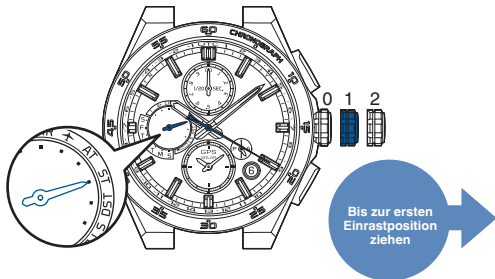


Überprüfung der Zeitzonen- und Sommerzeiteinstellung (DST)

Die Zeitzone und die Sommerzeit (DST) kann für jedes der Hauptzifferblätter und der Hilfszifferblätter überprüft werden.

1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

Der Sekundenzeiger rückt auf die aktuell eingestellte Zeitzone vor.
Der Multifunktionszeiger bewegt sich, um die aktuelle Einstellung der Sommerzeit (DST) anzuzeigen.



<Zeiger der Multifunktionsanzeige>
Er zeigt den Status der Sommerzeit (DST) an.

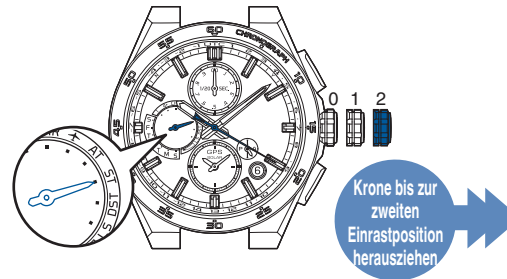
Zeigerposition	AT (automatisch)	ST (OFF)	DST (ON)
Anzeige			

AT (automatisch):
„AUTO (automatisch)“ wird eingestellt, nachdem sich Ihre Uhr erfolgreich auf die Zeitzone in einer Region mit Sommerzeit (DST) umgestellt hat.
Die Hauptuhrzeit wird automatisch geändert, da sich Ihre Uhr auf die Sommerzeit (DST) der für das Hauptzifferblatt eingestellten Zeitzone (Region) umgestellt hat.

- * Zum Ändern der Zeitzone
- Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können
Zeitonenanpassung S. 22
- Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können
Manuelle Zeitzoneneinstellung S. 25
- * Für die Bedeutung der Position des Sekundenzeigers hinsichtlich der angezeigten Zeitzone beachten Sie bitte „Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzonen weltweit“ S. 13.

2 Krone bis zur zweiten Einrastposition herausziehen

Der Sekundenzeiger bewegt sich, um die aktuell eingestellte Zeitzone des Hilfszifferblatts anzuzeigen. Der Multifunktionszeiger zeigt die aktuelle Einstellung der Sommerzeit (DST) des Hilfszifferblatts an.



<Zeiger der Multifunktionsanzeige>
Er zeigt den Status der Sommerzeit (DST) an.

Zeigerposition	AT (automatisch)	ST (OFF)	DST (ON)
Anzeige			

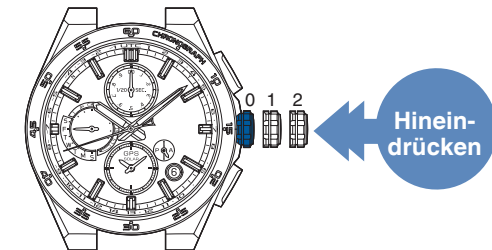
AT (automatisch):
„AUTO (automatisch)“ wird beim Umschalten zwischen Hauptzifferblatt und Hilfszifferblatt eingestellt, nachdem sich Ihre Uhr erfolgreich auf die Zeitzone in einer Region mit Sommerzeit (DST) umgestellt hat.
Das Hilfszifferblatt wird automatisch geändert, da sich Ihre Uhr auf die Sommerzeit (DST) der für das Hilfszifferblatt eingestellten Zeitzone (Region) umgestellt hat.

- * Ändern der Zeitzoneneinstellungen des Hilfszifferblatts
Manuelle Zeitzoneneinstellung des Hilfszifferblatts S. 28
- * Für die Bedeutung der Position des Sekundenzeigers hinsichtlich der angezeigten Zeitzone beachten Sie bitte „Anzeige der Zeitzone und Liste der Zeitzonen weltweit“ S. 13.

3 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt in den Zeitanzeigemodus zurück.
Der Multifunktionszeiger zeigt wieder den Wochentag an.

* Wenn der Energiestand niedrig ist, wird der Wochentag nicht angezeigt, und die Uhr kehrt zur Ladestandsanzeige „niedrig“ zurück.



Einstellen der Uhrzeit des Hilfszifferblatts

Manuelle Zeitzoneneinstellung des Hilfszifferblatts

Das Hilfszifferblatt kann auf eine beliebige Zeitzone eingestellt werden.

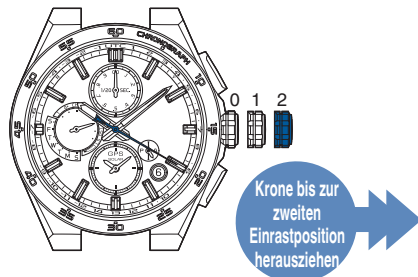
Stellen Sie das Hilfszifferblatt durch Auswahl der Zeitzone ein.

* Das Hilfszifferblatt kann nicht auf eine Zeit außerhalb der Zeitzone eingestellt werden.

Manuelle Zeitzoneneinstellung des Hilfszifferblatts

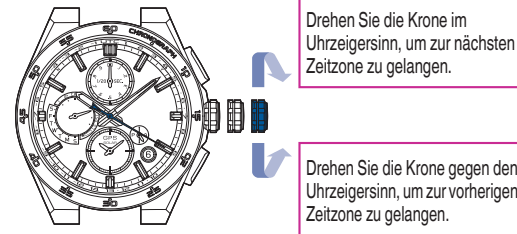
1 Krone bis zur zweiten Einrastposition herausziehen

Der Sekundenzeiger bewegt sich und zeigt das Hilfszifferblatt mit der aktuell eingestellten Zeitzone an.



2 Drehen Sie die Krone und stellen Sie den Sekundenzeiger auf die Zeitzone des Zielortes

Beim Drehen der Krone springt der Sekundenzeiger schrittweise auf die nächste Zone.



<Zeiger der Multifunktionsanzeige>

Anzeige von ON/OFF der Sommerzeiteinstellung (DST).

Zeigerposition	AT (automatisch)	ST (OFF)	DST (ON)
Anzeige			

* Wenn Sie eine neue Zeitzone ausgewählt haben, schaltet sie auf „DST (EIN)“ oder „ST (AUS)“ um, auch wenn sie vor der Auswahl der Zeitzone „AT (automatisch)“ war.

* Sollte die Sommerzeit (DST) des Hilfszifferblatts nicht korrekt eingestellt sein, wechseln Sie auf „ON/OFF“ entsprechend to „Einstellung der Sommerzeit (DST) auf dem Hilfszifferblatt.“ S. 29 Schritt 2.

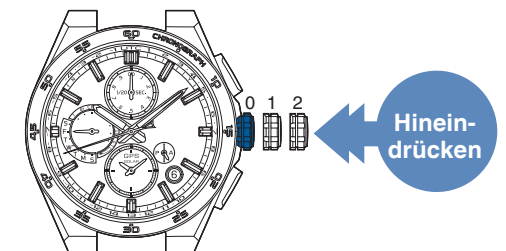
3 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt in den Zeitanzeigemodus zurück.

Der Multifunktionszeiger zeigt wieder den Wochentag an.

* Wenn der Energiestand niedrig ist, wird der Wochentag nicht angezeigt, und die Uhr kehrt zur Ladestandsanzeige „niedrig“ zurück.

* Die Drücker können nicht betätigt werden, während sich der Stunden- und Minutenzeiger, der Multifunktionszeiger oder das Hilfszifferblatt bewegen.



■ Einstellung der Sommerzeit (DST) auf dem Hilfszifferblatt.

Die Sommerzeit (DST) kann manuell eingestellt werden.

* Wenn das Hilfszifferblatt über die manuelle Zeitzonewahl eingestellt wurde, wird die Sommerzeit der Multifunktionsanzeige normalerweise nicht auf „AT (automatisch)“ gestellt. Schalten Sie die Sommerzeit (DST) manuell ein oder aus, je nachdem, ob die Sommerzeit aktiviert oder nicht aktiviert ist.

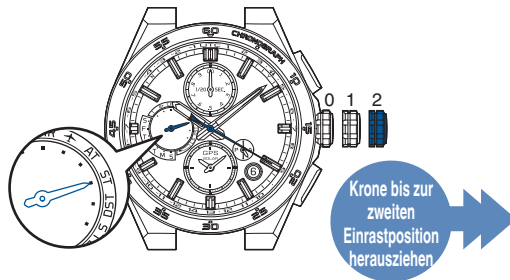
* Wenn die Zeit für das Hauptzifferblatt und das Hilfszifferblatt geändert wurde und im Hilfszifferblatt DST auf „AT (automatisch)“ eingestellt ist, müssen keine Einstellungen für die Sommerzeit (DST) vorgenommen werden.

1 Krone bis zur zweiten Einrastposition herausziehen

Der Multifunktionszeiger bewegt sich, um die aktuelle Einstellung der Sommerzeit (DST) des Hilfszifferblatts anzuzeigen.

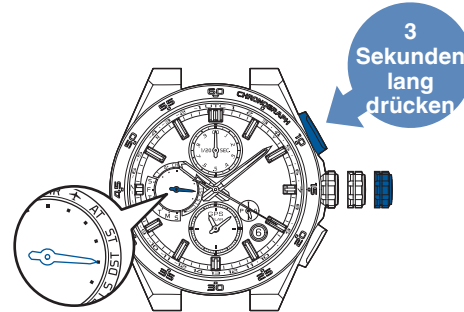
Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Zeitzone des Hilfszifferblatts an.

<Wenn Sommerzeit auf AUS gestellt ist>



2 Drücker A drei Sekunden lang drücken

Der Multifunktionszeiger bewegt sich auf „DST“ und der Stunden- und Minutenzeiger des Hilfszifferblatts werden um eine Stunde vorgestellt.

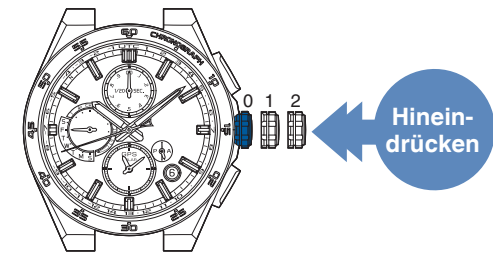


* In der Zeitzone der Lord-Howe-Insel in Australien wird die Uhr während der Sommerzeit (DST) um 30 Minuten vorgestellt. Diese Uhr berücksichtigt die Sommerzeit (DST) in der Zeitzone der Lord-Howe-Insel.

3 Krone hineindrücken

Der Sekundenzeiger kehrt in den Zeitanzeigemodus zurück. Der Multifunktionszeiger zeigt wieder den Wochentag an.

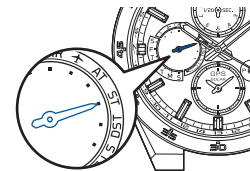
* Wenn der Energiestand niedrig ist, wird der Wochentag nicht angezeigt, und die Uhr kehrt zur Ladestandsanzeige „niedrig“ zurück.



■ Sommerzeit (DST) deaktivieren

Führen Sie die Schritte **1** bis **3** durch, wenn die Sommerzeiteinstellung (DST) aktiviert ist. Stellen Sie bei der Durchführung von Schritt **2** den Multifunktionszeiger auf die Position „ST (AUS)“, siehe Abbildung rechts.

Der Stunden- und Minutenzeiger werden um eine Stunde zurückgestellt.



Umschalten zwischen dem Haupt- und dem Hilfszifferblatt

Ihre Uhr kann zwischen dem Haupt- und dem Hilfszifferblatt hin- und herschalten.

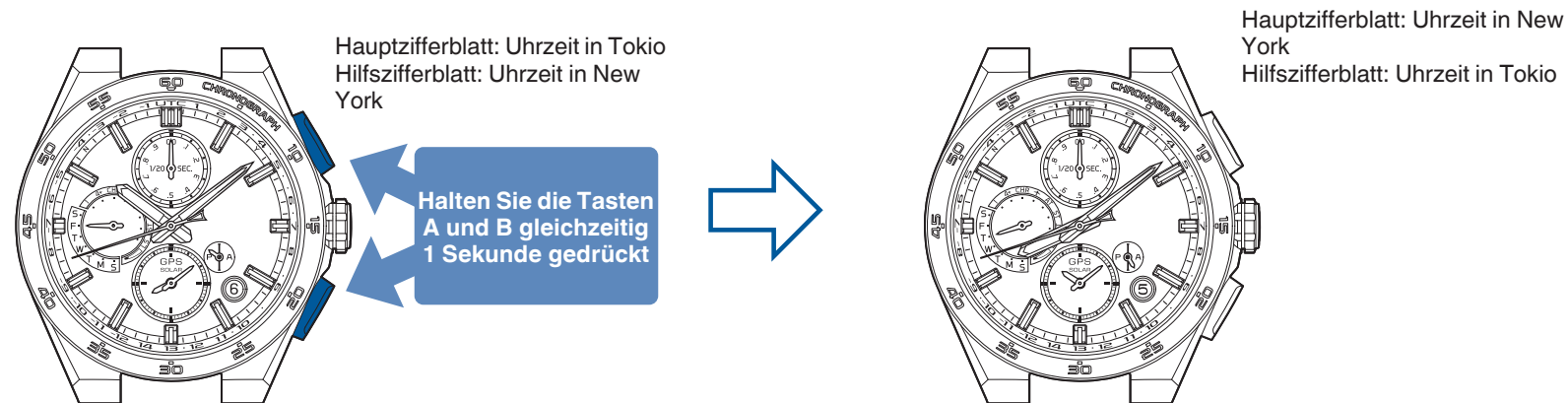
D. h. zwischen den Bedingungen für die Sommerzeit (DST), die im Hauptzifferblatt eingestellt sind, und den Bedingungen für die Sommerzeit (DST), die im Hilfszifferblatt eingestellt sind.

Dies ist in den folgenden Situationen nützlich:

- Beim Anpassen des Hauptzifferblatts an die Zeit der im Hilfszifferblatt eingestellten Zeitzone.
- Wenn Sie die Japan Standard Zeit auf dem Hilfszifferblatt voreingestellt haben und auf dem Hauptzifferblatt die aktuelle Ortszeit anpassen, schaltet das Hauptzifferblatt nach Ihrer Rückkehr nach Japan mit Hilfe unten stehender Vorgehensweise wieder auf Japan Standard Zeit zurück.

■ So funktioniert das Umschalten zwischen dem Haupt- und dem Hilfszifferblatt

1 Halten Sie die Tasten A und B gleichzeitig gedrückt (1 Sekunde)



Der Sekundenzeiger zeigt die Zeitzone für das umgestellte Hauptzifferblatt an. Der Multifunktionszeiger zeigt den eingestellten Status für die Sommerzeit des umgestellten Hauptzifferblatts an.

Danach werden der Stunden- und Minutenzeiger des Hauptzifferblatts, das Hilfszifferblatt und das Datum umgestellt.

Abschließend kehren der Sekundenzeiger zur Zeitanzeige und der Multifunktionszeiger zur Wochentagsanzeige (oder zur Ladestandsanzeige) zurück.

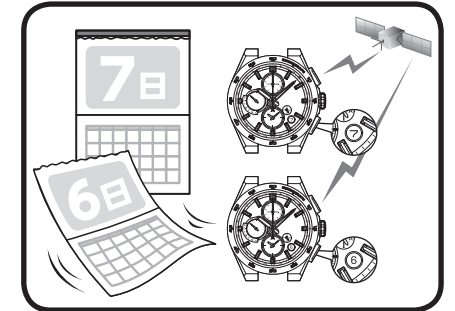
* Die Drücker können nicht betätigt werden, während sich der Stunden- und Minutenzeiger, der Multifunktionszeiger oder das Hilfszifferblatt bewegen.

Automatische Zeiteinstellung

Die Uhr kann durch den automatischen Empfang von GPS-Signalen unter freiem Himmel auf die exakte Uhrzeit gestellt werden.

Bei schlechten Empfangsbedingungen, z. B. wenn die Uhr von einem Ärmel verdeckt wird und sich nicht unter freiem Himmel befindet, zeigt die Uhr weiterhin die Zeit des letzten erfolgreichen Empfangs eines Zeitsignals oder einer Zeitzonenanpassung an. Bei guten Empfangsbedingungen führt die Uhr dann wieder eine automatische Zeiteinstellung durch.

- * An einem Standort mit schlechten Empfangsbedingungen können keine GPS-Signale empfangen werden. → Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/ Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können [S. 18](#)
- * Ist ausreichend Energie vorhanden, führt die Uhr jeden Tag eine automatische Zeiteinstellung durch.
- * Die automatische Zeiteinstellung erfolgt höchstens zweimal am Tag (einmal, wenn der Lichtsensor gute Empfangsbedingungen signalisiert und einmal zur selben Uhrzeit der letzten erfolgreichen manuellen Zeiteinstellung). Sollte der Empfang fehlschlagen, kann die Funktion entsprechend den Bedingungen noch einmal durchgeführt werden.
- * Es wird empfohlen, bei der ersten Inbetriebnahme der Uhr zunächst eine manuelle Zeiteinstellung an einem Ort durchzuführen, an dem Sie sich für längere Zeit aufhalten und an dem GPS-Signale gut empfangen werden können.
- * Die Zeitzone wird bei der automatischen Zeiteinstellung nicht angepasst.
Wenn die Region oder Zeitzone, in der Sie die Uhr verwenden, verlassen wird, führen Sie bitte eine „Zeitzonenanpassung“ durch. Zeitzonenanpassung → Zeitzonenanpassung [S. 22](#)



<Bei schlechten Empfangsbedingungen>

Wenn man sich unter freiem Himmel aufhält, aber die Uhr z. B. im Winter durch einen Ärmel verdeckt wird oder die Uhr wegen lang anhaltendem schlechten Wetters nicht ausreichend aufgeladen ist, führt die Uhr die nächste automatische Zeiteinstellung zu der Uhrzeit durch, an der die letzte manuelle Zeiteinstellung erfolgreich war.

Wenn die Uhr in der oben beschriebenen Umgebung verwendet wird, ist eine automatische Zeiteinstellung am ehesten erfolgreich, wenn sie zu einem Zeitpunkt und an Standorten mit gutem GPS-Signalempfang unter freiem Himmel durchgeführt wird, an denen auch eine manuelle Zeiteinstellung erfolgreich durchgeführt werden konnte.

→ Manuelle Zeiteinstellung [S. 24](#)

Da die Uhr bei der automatischen Zeiteinstellung folgende Bedingungen berücksichtigt, startet sie die automatische Zeiteinstellung nicht notwendigerweise, sobald sie hellem Licht ausgesetzt wird, oder zu dem Zeitpunkt, an dem die letzte manuelle Zeiteinstellung erfolgreich war.

- Ladezustand
- Letztes Empfangsergebnis

- * Wenn der Multifunktionszeiger auf „niedrig“ zeigt, oder im Flugmodus (✈) ist, kann keine automatische Zeiteinstellung durchgeführt werden.
Wenn der Multifunktionszeiger auf „niedrig“ steht, laden Sie die Uhr durch Lichteinwirkung auf.
→ Das Aufladen der Uhr [S. 16](#)
→ Ladestand prüfen [S. 14](#)

* Bei niedrigem Ladezustand werden die Zeiten für nicht durchgeführte automatische Zeiteinstellungen länger. Achten Sie darauf, die Uhr regelmäßig aufzuladen.

* Wird eine Zeitzonenanpassung oder manuelle Zeiteinstellung durchgeführt bevor die automatische Zeiteinstellung startet, wird an diesem Tag keine automatische Zeiteinstellung mehr durchgeführt.

Beim Boarding (Flugmodus (✈))

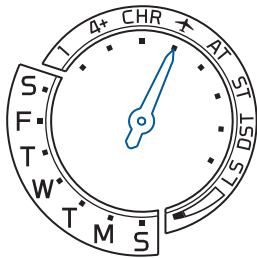
□ Flugmodus (✈)

Aktivieren Sie den Flugmodus (✈), wenn der Empfang die Funktion anderer elektronischer Geräte in einem Flugzeug usw. beeinträchtigen kann.

Im Flugmodus (✈), ist der Empfang von GPS-Signalen (Zeitzoneanpassung, manuelle und automatische Zeiteinstellung) deaktiviert.

<Flugmodus (✈)>

Der Multifunktionszeiger zeigt auf ✈.



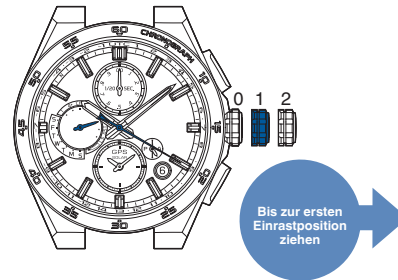
* Wenn der Flugmodus (✈) zurückgesetzt wird, zeigt der Multifunktionszeiger den Wochentag (oder den Energiestand) an.

□ Aktivieren Sie den Flugmodus (✈).

1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

Der Sekundenzeiger rückt auf die aktuell eingestellte Zeitzone vor.

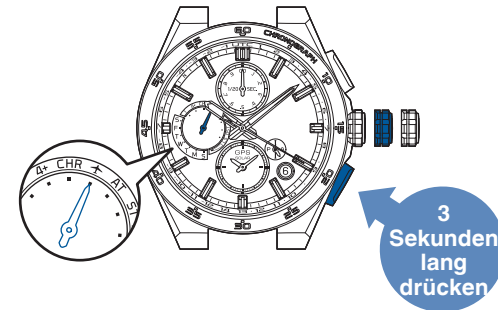
Der Multifunktionszeiger bewegt sich, um die aktuelle Einstellung der Sommerzeit (DST) anzuzeigen.



2 Drücker B 3 Sekunden lang gedrückt halten

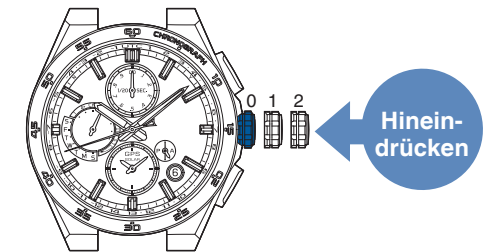
Der Multifunktionszeiger zeigt Flugmodus (✈) an. (5 Sekunden)

Danach zeigt er die Sommerzeit (DST) an.



3 Krone hineindrücken

Der Multifunktionszeiger kehrt zur Anzeige Flugmodus (✈) zurück.



Im Flugmodus (✈) zeigt der Multifunktionszeiger nicht den Wochentag an.

* Beachten Sie bitte, dass durch Drehen der Krone nach der Durchführung von Schritt **1** und **2** die Zeitzone gewechselt wird.
→ Einstellen der Ortszeit des Zieles während des Fluges (manuelle Zeitzoneinstellung) S. 25

□ Flugmodus (✈) zurücksetzen.

Schalten Sie beim Verlassen eines Flugzeugs usw. den Flugmodus aus, da die Uhr sonst keine GPS-Signale empfangen kann.

Befolgen Sie die Schritte **1** bis **3**.

Wenn bei Schritt **2** der Multifunktionszeiger auf „4+“ zeigt, bedeutet dies, dass der Flugmodus ausgeschaltet wurde. (5 Sekunden) Danach zeigt er die Sommerzeit (DST) an.

Schritt **3** veranlasst den Zeiger der Multifunktionsanzeige, den Wochentag anzuzeigen und der Flugmodus (✈) wird ausgeschaltet.

* Wenn der Energiestand niedrig ist, wird der Wochentag nicht angezeigt, und die Uhr kehrt zur Ladestandsanzeige „niedrig“ zurück.

Schaltsekunde (Automatischer Empfang der Schaltsekunde)

□ Schaltsekunde

Die Schaltsekunde gleicht die Abweichungen der astronomisch bestimmten Weltzeit (UT) von der „Internationalen Atomzeit (TAI)“ aus.

Dazu wird „1 Sekunde“ einmal im Jahr oder alle paar Jahre addiert (abgezogen).

□ Automatischer Empfang der Schaltsekunden-Daten

Zum Zeitpunkt des Hinzuschaltens (Abzugs) der Schaltsekunde wird diese durch den Empfang der „Schaltsekundendaten“ über das GPS-Signal automatisch berücksichtigt.

* Die „Schaltsekundendaten“ umfassen Daten über künftige Korrekturen der Schaltsekunde und die aktuellen Schaltsekundendaten.

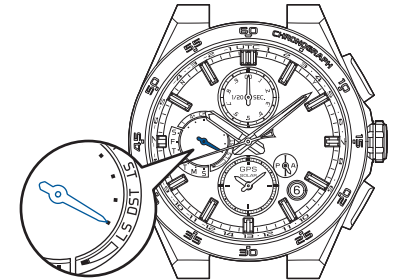
□ Empfang der Schaltsekunde

Wenn der GPS-Signalempfang (automatische Zeitanpassung, manuelle Zeitanpassung oder Zeitzonenanpassung) am oder nach dem 1. Dezember bzw. dem 1. Juni durchgeführt wird, kann der Multifunktionszeiger aussehen wie rechts abgebildet.

Wenn der Schaltsekunden-Datenempfang abgeschlossen ist, zeigt der Multifunktionszeiger wieder den Wochentag (oder den Ladestand) an. Verwenden Sie die Uhr so, wie sie ist.

* Der Empfang Schaltsekundendaten erfolgt halbjährlich, unabhängig von der Notwendigkeit.

Empfang der Schaltsekunde



Nach Beendigung der Zeiteinstellung (automatische oder manuelle Zeiteinstellung), können bis zu 18 Minuten erforderlich sein, bis der Erhalt von Schaltsekundendaten beendet ist.

Wenn GPS-Signale unter folgenden Bedingungen empfangen werden, startet auch der Empfang der Schaltsekundendaten.

- Wenn lange keine GPS-Signale empfangen wurden
- Empfang der Schaltsekundendaten ist fehlgeschlagen

Mit Empfang von GPS-Signalen erfolgt der Empfang von Schaltsekundendaten erneut. Dies wird so oft wiederholt, bis der Empfang der Schaltsekundendaten erfolgreich ist. Bestätigen Sie das Ergebnis (Erfolg oder Misserfolg) des Empfangs der Schaltsekundendaten.

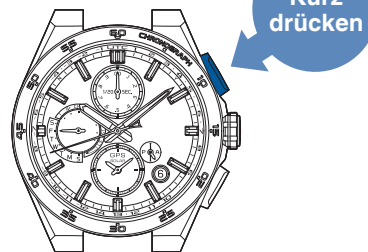
→ Überprüfung, ob der Empfang der Schaltsekundendaten erfolgreich war [S. 34](#)

Überprüfung, ob der Empfang der Schaltsekundendaten erfolgreich war

Das Empfangsergebnis (erfolgreich oder fehlgeschlagen) des regulären Empfangs der Schaltsekundendaten wird für 5 Sekunden angezeigt.

1 Betätigen Sie Drücker A

Der Sekundenzeiger und der Multifunktionszeiger zeigen das Empfangsergebnis an.

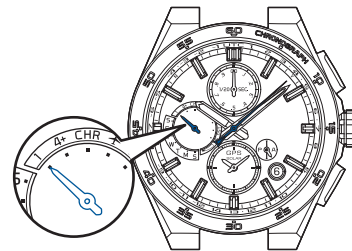


* Wenn Drücker A gedrückt gehalten wird, springt die Uhr in den Modus zur manuellen Zeiteinstellung.

2 Das Empfangsergebnis wird angezeigt

Der Sekundenzeiger zeigt das Ergebnis des Empfangs von GPS-Signalen (Zeiteinstellung oder Zeitzoneneinstellung).

Der Multifunktionszeiger zeigt auf „1“ oder „4+“, wobei die „Zeiteinstellung“ oder „Zeitzoneinstellung“ angezeigt werden.



* Infolge der Zeitzoneneinstellung steht der Zeiger auf „4+“.

Sekundenzeiger: Empfangsergebnis (erfolgreich/ fehlgeschlagen)

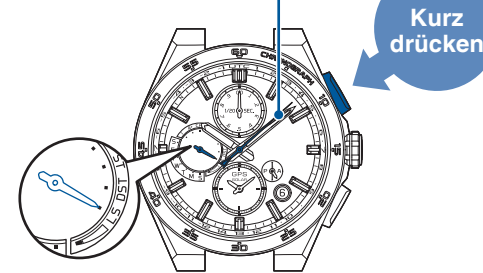
Ergebnis	Erfolgreich	Fehlgeschlagen
Anzeige		
Position	Y: 8-Sekunden-Position	N: 52-Sekunden-Position

* Nach 5 Sekunden oder Betätigen des Drückers B kehrt die Uhr zum Zeitanzeigemodus zurück.

3 Betätigen Sie kurz den Drücker A während das Empfangsergebnis (für 5 Sekunden) wie in Schritt 2 angezeigt wird

Der Sekundenzeiger zeigt das Ergebnis des Empfangs der Schaltsekundendaten (erfolgreich/ fehlgeschlagen).

Der Multifunktionszeiger zeigt „LEAP SEC.“ für den Empfang von Schaltsekundendaten an.
Sekundenzeiger



Sekundenzeiger: Empfangsergebnis (erfolgreich/ fehlgeschlagen)

Ergebnis	Erfolgreich	Fehlgeschlagen
Anzeige		
Position	Y: 8-Sekunden-Position	N: 52-Sekunden-Position

* Nach 5 Sekunden oder Betätigen des Drückers B kehrt die Uhr zum Zeitanzeigemodus zurück.

Empfangsergebnis der Schaltsekundendaten ist Y (erfolgreich)

- Der Empfang der Schaltsekundendaten war erfolgreich.
Normaler weiterer Gebrauch der Uhr.

Empfangsergebnis der Schaltsekundendaten ist N (fehlgeschlagen)

- Der regelmäßig durchgeführte Empfang der Schaltsekundendaten war nicht erfolgreich. Dieser Vorgang erfolgt automatisch mit dem nächsten Empfang von GPS-Signalen (automatische Zeiteinstellung, manuelle Zeiteinstellung oder Zeitzoneneinstellung). Normaler weiterer Gebrauch der Uhr.
- * Die Schaltsekundendaten werden am oder nach dem 1. Dezember und 1. Juni empfangen.
- * Auch wenn der Empfang der Schaltsekundendaten nicht erfolgreich war, zeigt die Uhr bis zur Schaltsekundenkorrektur die exakte Uhrzeit an.

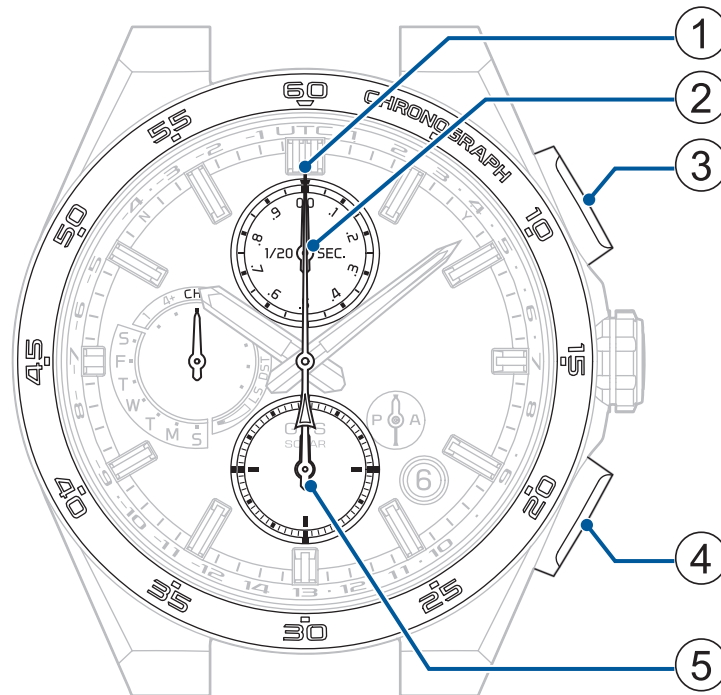
Begeben Sie sich an einen Standort, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können.

→ Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können [S. 18](#)

Verwendung der Stoppuhr

■ Grundfunktionen der Stoppuhr

- Die Stoppuhr kann bis zu 11 Stunden, 59 Minuten und 59,95 Sekunden in Schritten von 1/20-Sekunden messen und anzeigen.
- Die Anzeige besteht aus vier Zeigern.
Nach Ablauf von 12 Stunden wird die Stoppuhr angehalten und zurückgesetzt.
- Der 1/20-Sekundenzeiger der Stoppuhr bleibt nach einer Betriebsdauer von bis zu einer Minute in der Position 0 Sekunden stehen.
Wenn eine Zwischenzeit genommen oder ein Stopp durchgeführt werden, wird dies in Sekunden angezeigt.



① Stoppuhr Sekundenzeiger

② Stoppuhr 1/20-Sekundenzeiger

③ Drücker A

④ Drücker B

⑤ Stunden- und Minutenzeiger der Stoppuhr

* Die AM/PM-Zeiger bewegen sich ebenfalls gemeinsam, zeigen jedoch nicht die gemessene Zeit an.

■ Wechseln in den Stoppuhrmodus

1 Krone bis zur ersten Einrastposition herausziehen

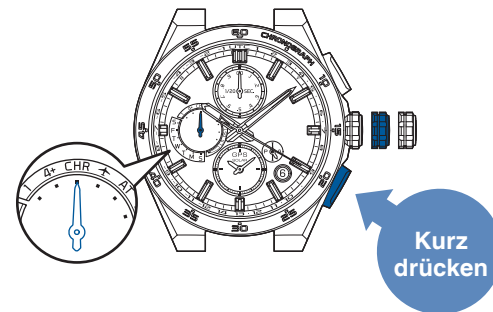
Der Sekundenzeiger rückt auf die aktuell eingestellte Zeitzone vor.

Der Multifunktionszeiger bewegt sich, um die aktuelle Einstellung der Sommerzeit (DST) anzuzeigen.



2 Drücker B kurz betätigen

Der Multifunktionszeiger zeigt „CHR“ an.



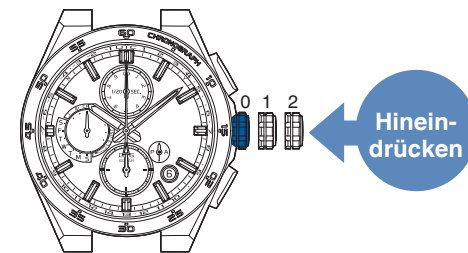
3 Krone hineindrücken

Die Uhr wechselt in den Stoppuhrmodus.

Die Stoppuhrzeiger (1/20-Sekunden-, Sekunden-, Stunden- und Minutenzeiger) kehren auf die Position 0 Sekunden zurück.

* Der 1/20-Sekundenzeiger dreht einen Umlauf.

Der Multifunktionszeiger zeigt weiterhin „CHR“ an.



* Starten Sie die Zeitnahme, wenn der 1/20-Sekundenzeiger und der Sekundenzeiger wieder in der Position 0 Sekunden stehen.

Die Zeitnahme beginnt auch dann, wenn der Stunden- und Minutenzeiger der Stoppuhr schnell weiterlaufen.

■ Ausschalten des Stoppuhrmodus

Wenn Sie die Krone herausziehen und wieder hineinschieben, wird der Stoppuhrmodus ausgeschaltet.

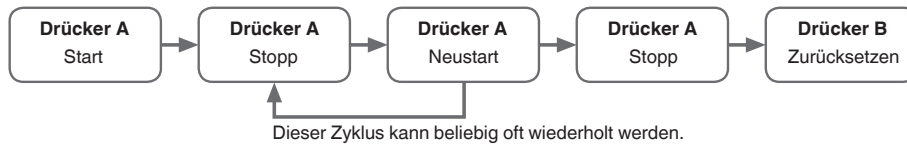
Der Multifunktionszeiger zeigt wieder den Wochentag an.

* Wenn der Energiestand niedrig ist, wird der Wochentag nicht angezeigt, und die Uhr kehrt zur Ladestandsanzeige „niedrig“ zurück.

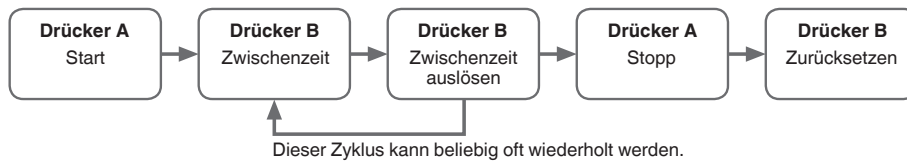
□ Normalgebrauch



□ Wenn die Zeit in einer kumulativen Summe gemessen wird



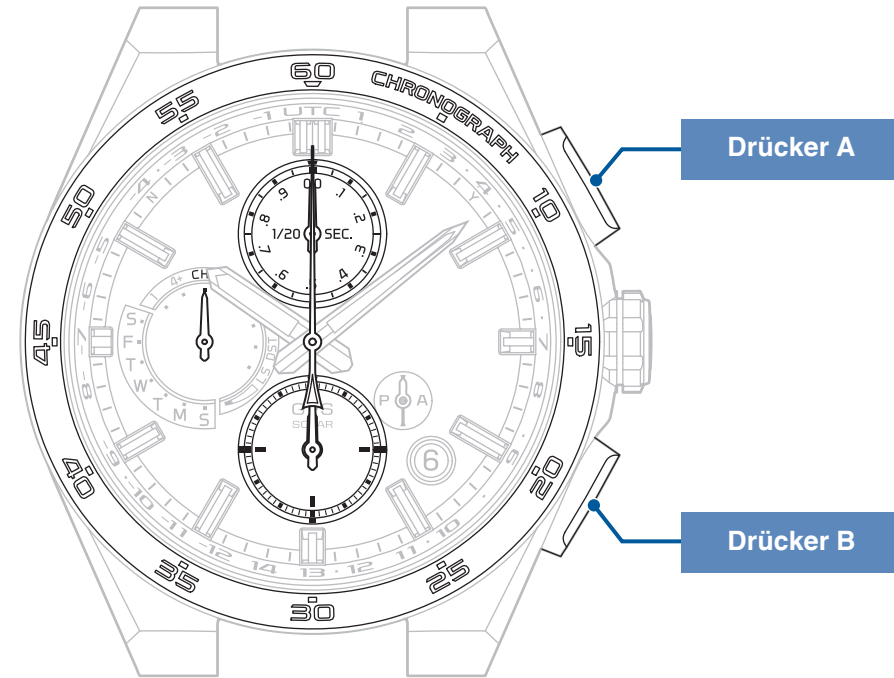
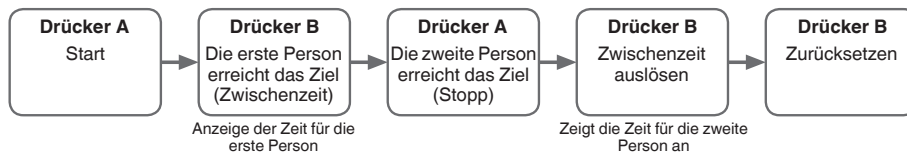
□ So messen Sie die Zwischenzeit



* Im Status Zwischenzeit beendet die Stoppuhr die Zeitnahme automatisch wenn die gemessene Zeit 12 Stunden erreicht hat.

Die Zwischenzeit wird zurückgesetzt und die Stoppuhr kehrt zu 0 Stunden, 0 Minuten und 0 Sekunden zurück.

□ Zeitnahme für zwei Personen



■ Zurücksetzen der Stoppuhr

● Wenn sich die Zeiger der Stoppuhr bewegen

- ① Drücken Sie den Drücker A zum Anhalten
- ② Drücken Sie den Drücker B zum Zurücksetzen

● In den folgenden drei Situationen können die Stoppuhrzeiger angehalten sein.

[Im Stoppzustand angehalten]

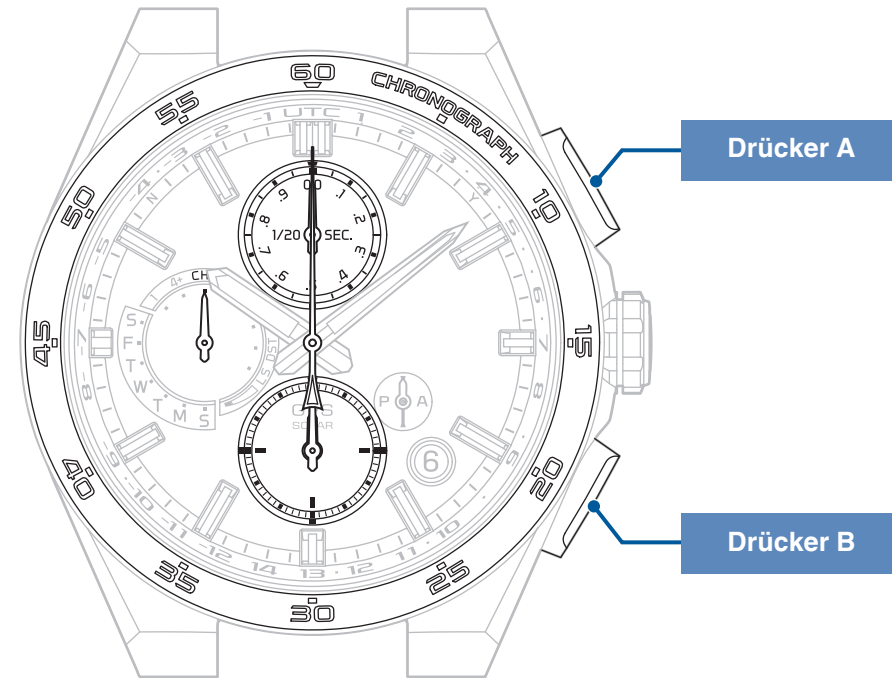
- ① Drücken Sie den Drücker B zum Zurücksetzen

[Die Zeitnahme der Stoppuhr läuft und die Zwischenzeitanzeige ist aktiv]

- ① Stellen Sie die Zeiger der Stoppuhr mit dem Drücker B schnell vor, dann wechselt die Stoppuhr in die Zeitnahme.
- ② Drücken Sie den Drücker A zum Anhalten
- ③ Drücken Sie den Drücker B zum Zurücksetzen

[Stoppzustand mit Zwischenzeitanzeige]

- ① Stellen Sie die Zeiger der Stoppuhr mit dem Drücker B schnell vor, dann wird die Stoppuhr angehalten.
- ② Drücken Sie den Drücker B zum Zurücksetzen



Bewegung des Sekundenzeigers und Ladezustand der Uhr (Warnanzeige bei geringem Ladezustand)

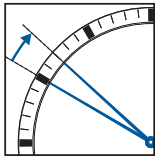
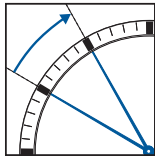
Die Bewegung des Sekundenzeigers zeigt den Status der Uhr.

■ Bewegungen in 2-Sekunden-Schritten / 5-Sekunden-Schritten zeigen an

Dass der Ladezustand der Uhr niedrig ist und die Warnanzeige bei geringem Ladezustand aktiviert ist.

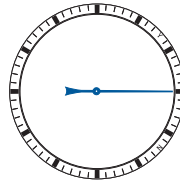
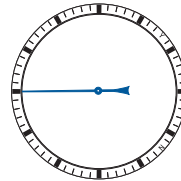
Dass der Ladezustand der Uhr niedrig ist und Sie die Uhr zum Laden dem Licht aussetzen müssen. → Das Aufladen der Uhr S. 16

* Wenn die Warnanzeige bei geringem Ladezustand in Betrieb ist, werden auch nach Betätigen von Drücker oder Krone keine Funktionen aktiviert.
(Dies ist keine Fehlfunktion)

	Bewegung in 2-Sekunden-Schritten	Bewegung in 5-Sekunden-Schritten
Status	Der Sekundenzeiger läuft in 2-Sekunden-Schritten. 	Der Sekundenzeiger läuft in 5-Sekunden-Schritten. 
Einschränkung bei Funktion/Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Kein Empfang von GPS-Signalen. Keine automatische Zeiteinstellung. Die Stoppuhrfunktion ist ausgefallen. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Stundenzeiger, der Minutenzeiger, das Datum und das Hilfszifferblatt sind stehen geblieben. Kein Empfang von GPS-Signalen. Keine automatische Zeiteinstellung. Die Stoppuhrfunktion ist ausgefallen.
Lösung	<ol style="list-style-type: none"> Laden Sie die Uhr indem Sie sie dem Licht aussetzen, bis der Sekundenzeiger in 1-Sekunden-Schritten läuft. → Das Aufladen der Uhr S. 16 Laden Sie die Uhr auf, bis der Zeiger der Multifunktionsanzeige von der Ladestandsanzeige „niedrig“ zur Wochentagsanzeige zurückkehrt. (Bei niedrigem Energiestand können keine GPS-Signale empfangen werden.) Wenn der Zeiger zur Wochentagsanzeige zurückkehrt, ist der Energiestand „mittel“ oder „voll“. → Ladestand prüfen S. 14 	<ol style="list-style-type: none"> Laden Sie die Uhr so lang auf, bis der Zeiger der Multifunktionsanzeige von der Ladestandsanzeige „niedrig“ zur Wochentagsanzeige zurückkehrt. → Ladestand prüfen S. 14 Führen Sie eine Zeitzonenanpassung durch, um die Uhrzeit einzustellen. → Zeitzonenanpassung S. 22

■ Der Sekundenzeiger stoppt bei der 15-Sekunden-Position / 45-Sekunden-Position (Energiesparmodus)

Wenn die Uhr längere Zeit nicht dem Licht ausgesetzt wird, startet der Energiesparmodus.

	Energiesparmodus 1	Energiesparmodus 2
Status	Der Sekundenzeiger stoppt auf der 15-Sekunden-Position. 	Der Sekundenzeiger stoppt auf der 45-Sekunden-Position. 
Einschränkung bei Funktion/Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Der Stundenzeiger, der Minutenzeiger, das Datum und das Hilfszifferblatt sind stehen geblieben. Die automatische Zeiteinstellung wird nicht durchgeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Stundenzeiger, der Minutenzeiger und das Hilfszifferblatt sind stehen geblieben. (Als Datum wird „1“ angezeigt und das Hilfszifferblatt zeigt 12:00 AM an.) Kein Empfang von GPS-Signalen. Die automatische Zeiteinstellung wird nicht durchgeführt. Der Multifunktionszeiger zeigt auf „niedrig“. Die Stoppuhrfunktion ist ausgefallen.
Ursache	Wenn die Uhr 72 Stunden oder länger nicht ausreichend Licht ausgesetzt wird.	Wenn die Uhr über längere Zeit nicht ausreichend aufgeladen wird.
Lösung	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Uhr länger als 5 Sekunden ausreichend Licht ausgesetzt wird oder wenn ein Drücker betätigt wird, kehrt die Uhr zur normalen Zeitanzeige zurück. 	<ol style="list-style-type: none"> Laden Sie die Uhr auf, bis der Zeiger der Multifunktionsanzeige von der Ladestandsanzeige „niedrig“ zur Wochentagsanzeige zurückkehrt. → Ladestand prüfen S. 14 Stellen Sie die Ausgangsposition aller Zeiger ein. → Einstellen der Ausgangspositionen des Hilfszifferblatts, des 1/20-Sekundenzeigers der Stoppuhr, des Multifunktionszeigers oder des Datums S. 52 Führen Sie eine Zeitzonenanpassung durch, um die Uhrzeit einzustellen. → Zeitzonenanpassung S. 22

Energiesparmodus 2

* Während die Uhr geladen wird, bewegt sich der Sekundenzeiger in „5-Sekunden-Schritten“. Während der „Bewegung in 5-Sekunden-Schritten“ können die Drücker nicht betätigt werden.

* Wenn der „Energiesparmodus 2“ länger anhält, fällt die gespeicherte Energie ab und die in der Uhr gespeicherten Zeitinformationen gehen verloren.

Tägliche Pflege

● Die Uhr benötigt gute tägliche Pflege

- Reinigen Sie die Uhr nicht mit Wasser, wenn die Krone herausgezogen ist.
- Entfernen Sie Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz mit einem weichen Tuch.
- Hatte die Uhr Kontakt mit Meerwasser, reinigen Sie sie anschließend mit sauberem Süßwasser und trocknen Sie sie gründlich ab.
Lassen Sie Wasser nicht direkt aus dem Wasserhahn auf die Uhr laufen. Befüllen Sie eine Schüssel mit Wasser und tauchen Sie die Uhr dann zum Waschen in das Wasser ein.

* Waschen Sie Ihre Uhr nicht mit Wasser, wenn diese als „nicht wasserdicht“ oder „wasserdicht für den täglichen Gebrauch“ eingestuft ist.

→ Eigenschaften und Kaliber- / Gehäusenummer [S. 40](#)

→ Wasserdichtigkeit [S. 40](#)

● Drehen Sie die Krone von Zeit zu Zeit

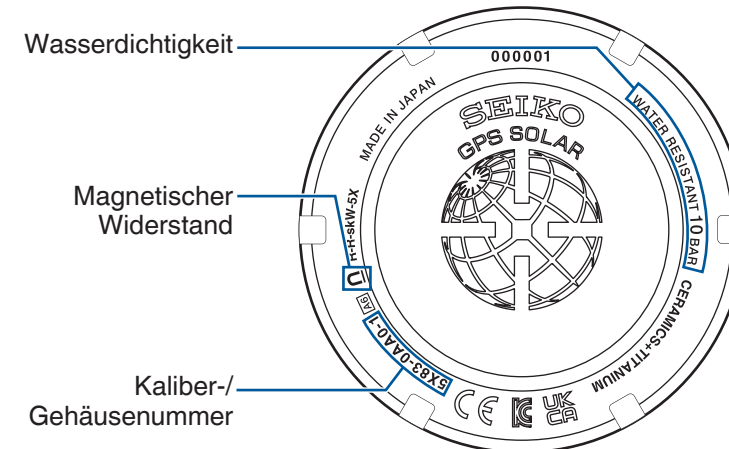
- Drehen Sie die Krone von Zeit zu Zeit, um Korrosion zu vermeiden.

● Betätigen Sie gelegentlich den Drücker

- Betätigen sie gelegentlich den Drücker, um die Korrosion des Knopfes zu vermeiden.

Eigenschaften und Kaliber- / Gehäusenummer

Auf der Rückseite des Gehäuses sind das Kaliber und die Eigenschaften Ihrer Uhr angegeben.



• Wasserdichtigkeit

Siehe [S. 40](#)

• Kaliber-/Gehäusenummer

Die Nummer zum Identifizieren Ihres Uhrentyps.

• Magnetischer Widerstand

Siehe [S. 41](#)

* Die obige Abbildung dient als Beispiel und kann von Ihrer Uhr abweichen.

Wasserdichtigkeit

Bevor Sie die Uhr in Gebrauch nehmen, beachten Sie bitte die unten stehenden Erläuterungen zum Grad der Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr.

Angabe auf der Gehäuserückseite	Wasserdichtigkeit	Hinweise für die Benutzung
WATER RESISTANT 10(20)BAR	Wasserdicht für den täglichen Gebrauch bis zu einem Druck von 10 (20) bar	Diese Uhr kann zum Schwimmen und für andere Sportarten getragen werden. Die Uhr ist zum Tauchen ohne Gerät geeignet.

Magnetischer Widerstand

Die Uhr kann durch Magnetfelder in der Nähe beeinflusst werden und infolgedessen vorübergehend vor- oder nachgehen oder stehen bleiben.

* Auch wenn die Uhr aufgrund von magnetischen Einflüssen vor- oder nachgeht werden die Zeigerpositionen automatisch durch die „automatische Zeigerausrichtung“ angepasst.

(S. 51)

Diese Uhr weist einen magnetischen Widerstand auf, der die Anforderungen der ISO „Antimagnetische Uhren“ erfüllt.

⚠ BEACHTEN SIE

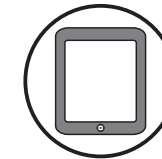
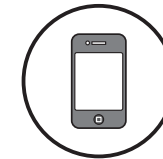
Halten Sie die Uhr mehr als 5 cm von magnetischen Gegenständen entfernt.

Sollte die Uhr magnetisiert werden und ihre Genauigkeit von den üblichen Gangwerten für den normalen Gebrauch abweichen, ist eine Entmagnetisierung und Neuregulierung kostenpflichtig, auch während der Garantiezeit.

Warum wirkt sich Magnetismus auf eine Uhr aus?

Der eingebaute Motor verfügt über einen Magneten, der durch ein starkes, äußeres Magnetfeld beeinflusst werden kann.

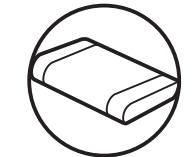
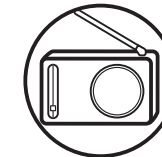
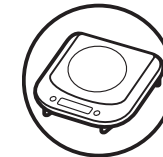
Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können:



Smartphone, Mobiltelefon,
Tablet (Lautsprecher, Deckelmagnet)

Netzteil

Tasche
(mit Magnetverschluss)



Elektrorasierer

Magnetisches
Kochfeld

Tragbares Radio
(Lautsprecher)

Magnetische
Halskette

Magnetisches
Gesundheitskissen

Armband

Das Armband kommt direkt mit der Haut in Berührung und wird durch Schweiß und Staub verschmutzt. Mangelhafte Pflege kann daher den Verschleiß des Armbandes beschleunigen, Hautreizungen hervorrufen oder zu Flecken am Ärmelrand führen.

Pflegen Sie die Uhr sorgfältig, damit Sie sie lange verwenden können.

● Metallarmband

- Wenn Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz längere Zeit nicht entfernt werden, kann sich auch auf einem Edelstahlband Rost bilden.
- Mangelnde Pflege kann Ausschläge verursachen oder bei Hemden zu gelblichen oder goldfarbenen Flecken am unteren Ärmelrand führen.
- Wischen Sie Feuchtigkeit, Schweiß und Schmutz so bald wie möglich mit einem weichen Tuch ab.
- Um die Zwischenräume des Armbandes von Schmutz zu säubern, waschen Sie das Armband mit Wasser und bürsten es dann mit einer weichen Zahnbürste ab. (Schützen Sie das Uhrengehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es beispielsweise mit Plastikfolie umwickeln.)
Reinigen Sie es mit einem weichen Tuch.
- Bei einigen Titanarmbändern werden Stifte aus Edelstahl verwendet, weil diese besonders stabil sind. An diesen Edelstahlteilen kann sich ebenfalls Rost bilden.
- Breitet sich der Rost aus, können die Stifte herausragen oder ganz herausrutschen und das Uhrengehäuse kann sich vom Armband lösen oder die Schließe lässt sich nicht mehr öffnen.
- Wenn ein Stift herausragt, besteht Verletzungsgefahr. Benutzen Sie die Uhr in diesem Fall nicht mehr und lassen Sie sie reparieren.

● Lederarmband


- Lederarmbänder sind anfällig für Verfärbung und Verschleiß durch Feuchtigkeit, Schweiß und direkte Sonneneinstrahlung.
- Wischen Sie Feuchtigkeit und Schweiß so bald als möglich vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab.
- Setzen Sie die Uhr nicht für längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Wenn Sie eine Uhr mit einem hellen Lederarmband tragen, beachten Sie bitte, dass sich darauf Schmutz besonders schnell zeigt.
- Tragen Sie beim Baden, Schwimmen und Arbeiten mit Wasser nur Uhren mit Aqua Free Lederarmbändern, auch wenn die Uhr selbst für den täglichen Gebrauch verstärkt wasserdicht ist (10-BAR/20-BAR wasserdicht).

● Polyurethan-Armband

- Ein Polyurethan-Armband ist anfällig für Verfärbungen durch Licht und kann durch Lösungsmittel oder Luftfeuchtigkeit angegriffen werden.
- Insbesondere ein transparentes, weißes oder helles Armband nimmt leicht andere Farben auf, wodurch Farbflecken oder Verfärbungen entstehen können.
- Waschen Sie Schmutz mit Wasser ab und trocknen Sie das Armband mit einem Tuch. (Schützen Sie das Uhrengehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es beispielsweise mit Plastikfolie umwickeln.)
- Wenn die Elastizität des Armbandes nachlässt, lassen Sie es gegen ein neues auswechseln. Sollten Sie das Armband weiterverwenden, kann es Risse bekommen oder mit der Zeit brüchig werden.

● Silikon-Armband

- Aufgrund der Materialeigenschaften verschmutzt das Armband schnell und kann fleckig werden oder sich verfärben.
Wischen Sie Schmutz mit einem nassen Tuch oder einem Reinigungstuch ab.
- Anders als bei Armbändern aus anderen Materialien können Bruchstellen in Silikonbändern dazu führen, dass das Armband reißt. Achten Sie darauf, das Armband nicht mit einem scharfen Gegenstand zu beschädigen.

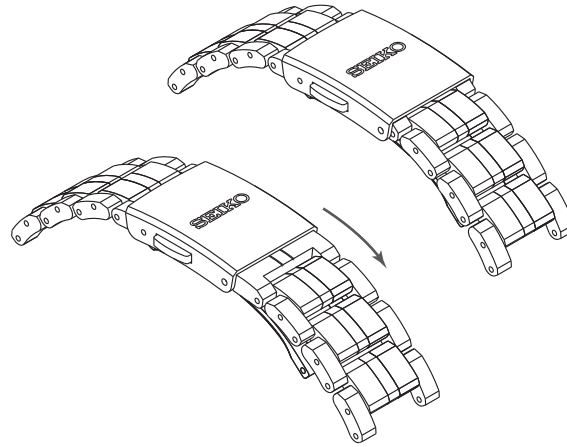
Hinweise zu Hautreizungen und Allergien	Von einem Armband hervorgerufene Hautreizungen können verschiedene Ursachen haben, zum Beispiel Allergien gegen Metalle oder Leder, oder Reaktionen der Haut auf Reibung mit Staub oder mit dem Armband selbst.
Hinweise zur Länge des Armbands	Stellen Sie das Armband Ihrer Uhr so ein, dass etwas Abstand zu Ihrem Handgelenk bleibt, damit noch Luft zwischen Armband und Haut zirkulieren kann. Beim Tragen der Uhr sollte der Abstand etwa so groß sein, dass ein Finger zwischen das Armband und Ihr Handgelenk passt. 

So verwenden Sie eine SchlieÙe mit Bandfeinjustierung

Einige Bänder verfügen über die SchlieÙe mit Bandfeinjustierung, mit der die Armbandlänge feiner eingestellt werden kann.

Wenn die SchlieÙe Ihrer Uhr wie abgebildet aussieht, beachten Sie bitte die folgende Anleitung.

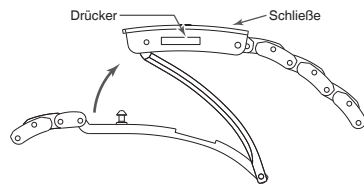
* Das Band kann bis zu 5 mm verlängert werden.
Dies ist hilfreich, wenn das Band zu eng anliegt oder unkomfortabel sitzt.



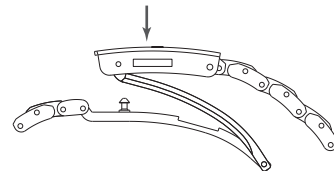
● Uhr an- und ablegen

1 Betätigen Sie die Drücker auf beiden Seiten des Verschlusses und ziehen Sie die SchlieÙe nach oben.

* Beachten Sie bitte, dass ein zu festes (tiefes) Bestätigen der Drücker die Bandfeineinstellung auslöst und das Band verlängert wird.

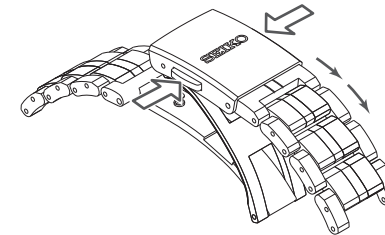


2 Befestigen Sie die SchlieÙe durch Herunterdrücken.



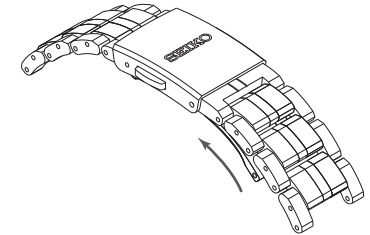
● Die Länge des Bands anpassen

1 Sie können das Band um ca. 5 mm (2 Stufen) verlängern, indem Sie die Bandfeinjustierung durch festes Zusammendrücken der beidseitigen Drücker auslösen.



2 Befestigen Sie die SchlieÙe durch Herunterdrücken.

* Sie können die Länge des mit der Bandfeinjustierung verlängerten Bandes sogar bei geschlossener SchlieÙe wieder kürzen.

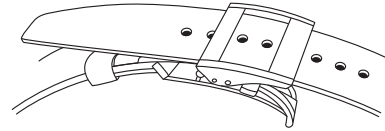


* Die obigen Abbildungen dienen als Beispiel. Je nach Modell können Details unterschiedlich sein.

So verwenden Sie eine justierbare Sicherheitsfallschließe

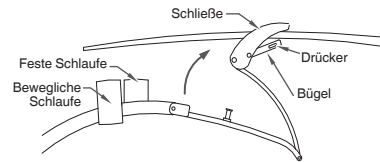
Einige Bänder verfügen über eine justierbare Sicherheitsfallschließe.

Wenn die Schließe Ihrer Uhr wie abgebildet aussieht, beachten Sie bitte die folgende Anleitung.

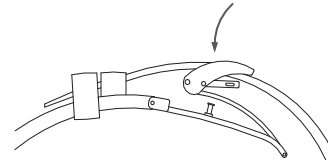


● Uhr an- und ablegen

- 1 Während Sie die Drücker auf beiden Seiten des Bügels drücken, ziehen Sie das Band aus der beweglichen und der festen Schlaufe heraus. Öffnen Sie dann die Schließe.

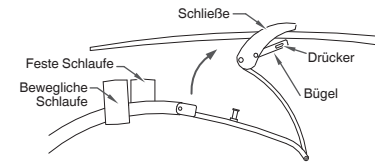


- 2 Ziehen Sie die Spitze des Bandes zunächst durch die bewegliche und danach durch die feste Schlaufe, und befestigen Sie die Schließe durch Herunterdrücken.

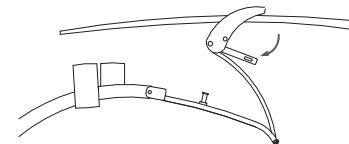


● Die Länge des Bands anpassen

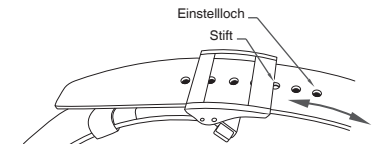
- 1 Während Sie die Drücker auf beiden Seiten des Bügels drücken, ziehen Sie das Band aus der beweglichen und der festen Schlaufe heraus. Öffnen Sie dann die Schließe.



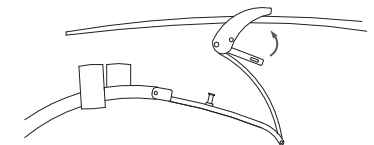
- 2 Betätigen Sie die Drücker erneut, um den Bügel zu lösen.



- 3 Ziehen Sie den Stift aus dem Einstelloch des Bandes. Passen Sie die Länge des Bandes an und wählen Sie ein geeignetes Einstelloch. Stecken Sie den Stift in das Einstelloch.



- 4 Schließen Sie den Bügel.

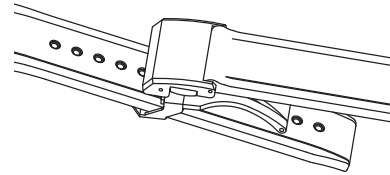


* Die obigen Abbildungen dienen als Beispiel. Je nach Modell können Details unterschiedlich sein.

So verwenden Sie eine justierbare Sicherheitsfallschließe (mit verdeckter Bandspitze)

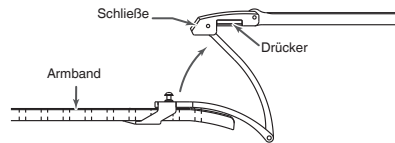
Die Gummibänder und einige Lederbänder verfügen über eine justierbare Sicherheitsfallschließe (mit verdeckter Bandspitze), bei der die Spitze des Bandes an der Unterseite der Schließe entlang läuft.

Wenn die Schließe Ihrer Uhr wie abgebildet aussieht, beachten Sie bitte die folgende Anleitung.

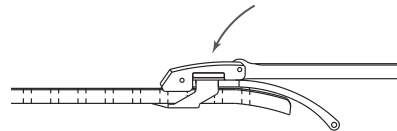


● Uhr an- und ablegen

- 1 Betätigen Sie die Drücker auf beiden Seiten der Schließe und ziehen Sie die Schnalle nach oben.

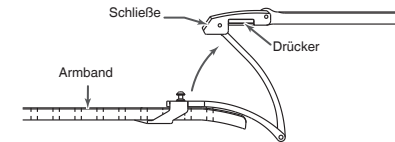


- 2 Befestigen Sie die Schließe durch Herunterdrücken.

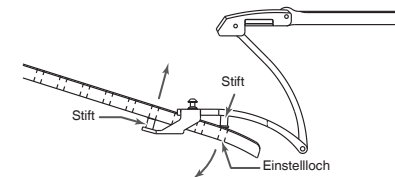


● Die Länge des Bands anpassen

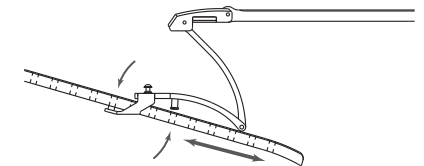
- 1 Betätigen Sie die Drücker auf beiden Seiten der Schließe.



- 2 Ziehen Sie die beiden Stifte aus den Einstelllöchern des Bandes.



- 3 Passen Sie das Band auf die gewünschte Länge an, indem Sie das Band nach rechts und links schieben. Drücken Sie die beiden Stifte wieder fest in die Einstelllöcher.



* Die obigen Abbildungen dienen als Beispiel. Je nach Modell können Details unterschiedlich sein.

LumiBrite

Wenn Ihre Uhr mit LumiBrite ausgestattet ist.

LumiBrite ist eine neuentwickelte Leuchtfarbe, die die Energie des Sonnenlichts und anderen Lichtquellen innerhalb kurzer Zeit absorbiert und speichert, um sie im Dunkeln wieder abzugeben. Wird sie zum Beispiel für etwa 10 Minuten einem Licht von mehr als 500 Lux ausgesetzt, kann LumiBrite für 3 bis 5 Stunden leuchten. Bitte beachten Sie, dass LumiBrite gespeicherte Lichtenergie abgibt und die Helligkeit daher mit der Zeit abnimmt. Die Leuchtdauer kann auch abhängig von Faktoren wie der Helligkeit des Ortes, an denen die Uhr dem Licht ausgesetzt wird und dem Abstand der Lichtquelle zur Uhr leicht schwanken.

* Wenn Sie von einem hellen an einen dunklen Ort kommen, brauchen Ihre Augen eine gewisse Zeit, um sich an die veränderten Lichtverhältnisse zu gewöhnen. Zunächst können Sie kaum etwas erkennen, doch mit der Zeit verbessert sich Ihr Sehvermögen. (Anpassung des menschlichen Auges an die Dunkelheit)

* LumiBrite ist eine Leuchtfarbe, die Licht speichert und abgibt. Dabei ist sie für den Menschen und die Natur völlig unschädlich, da sie keine giftigen Bestandteile wie zum Beispiel radioaktive Substanzen enthält.

<Helligkeitsstufen>

Bedingung		Lichtstärke
Sonnenlicht	Sonniges Wetter	100.000 Lux
	Bewölktetes Wetter	10.000 Lux
Innenräume (tagsüber an einem Fenster)	Sonniges Wetter	Mehr als 3.000 Lux
	Bewölktetes Wetter	1.000 bis 3.000 Lux
	Regenwetter	Weniger als 1.000 Lux
Beleuchtungskörper (40-Watt-Tageslichtleuchtstofflampe)	Abstand zur Uhr: 1 m	1.000 Lux
	Abstand zur Uhr: 3 m	500 Lux (Durchschnittliche Helligkeit im Raum)
	Abstand zur Uhr: 4 m	250 Lux

Energiequelle

Die in dieser Uhr verwendete Sekundärbatterie ist eine Spezialbatterie, die sich von gewöhnlichen Batterien unterscheidet.

Im Gegensatz zu einer normalen Silberoxidbatterie muss eine Sekundärbatterie nicht regelmäßig gewechselt werden.

Die Kapazität oder Ladeeffizienz kann sich im langfristigen Gebrauch in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen nach und nach vermindern.

Außerdem kann langfristiger Gebrauch zu Verschleiß, Verschmutzung, schlechterer Schmierung der mechanischen Teile usw. führen und damit die Gangreserve mindern. Geben Sie die Uhr zur Reparatur, wenn die Leistung abnimmt.

⚠️ ACHTUNG

Hinweise zum Wechseln der Sekundärbatterie

- Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr.
Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.
- Wenn eine gewöhnliche Silberoxidbatterie eingesetzt wird, besteht die Gefahr von Überhitzung, was zum Zerbersten und Entzünden der Uhr führen kann.

* Überladungsschutz

Ist die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen, wird automatisch der Überladungsschutz aktiviert, um weiteres Laden zu verhindern.

Es besteht keine Gefahr von Schäden durch Überladen, egal wie weit die Zeit „zum vollständigen Aufladen der Uhr“ überschritten wird.

* Die zum vollständigen Aufladen der Uhr notwendige Zeit finden Sie unter „Standardladezeit“ S. 16.

⚠️ ACHTUNG

Hinweise zum Aufladen der Uhr

- Platzieren Sie die Uhr beim Aufladen nicht in unmittelbarer Nähe intensiver Lichtquellen wie Beleuchtungsgeräte zum Fotografieren, Scheinwerfer oder sehr hell strahlende Glühlampen, da diese die Uhr übermäßig erhitzen und so innere Teile beschädigt werden können.
- Vermeiden Sie beim Aufladen der Uhr durch direktes Sonnenlicht Orte, die schnell hohe Temperaturen erreichen wie das Armaturenbrett eines Autos.
- Die Uhr darf niemals Temperaturen über 60 °C ausgesetzt werden.

* Wenn die Uhr längere Zeit nicht aufgeladen wurde

Wenn die Uhr längere Zeit nicht aufgeladen wurde, wird sie sich komplett entladen und nicht mehr aufladbar sein. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.

Kundenservice

● Hinweise zu Garantie und Reparatur

- Für eine Reparatur oder Überholung wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.
- Legen Sie innerhalb der Garantiezeit die Garantiekarte vor, wenn Sie einen Reparaturservice in Anspruch nehmen.
- Der Garantiebegriff ist in den Garantieunterlagen angegeben. Lesen Sie diese aufmerksam und bewahren Sie sie auf.
- Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen wir Reparaturarbeiten auf Anfrage und gegen Gebühr, vorausgesetzt, die Funktionen der Uhr können durch eine Reparatur wiederhergestellt werden.

● Ersatzteile

- Normalerweise beträgt der Standardgaranzzeitraum für die Ersatzteile dieser Uhr 7 Jahre. Ersatzteile sind Teile, für welche eine Reparatur notwendig ist, um die Zeitfunktion zu erhalten.
- Bitte beachten Sie, dass, falls keine Originalteile mehr verfügbar sind, Austauschteile eingesetzt werden können, die sich äußerlich von den Originalteilen unterscheiden.

● Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung)

- Um die optimale Leistung der Uhr möglichst lange zu erhalten, empfehlen wir etwa alle 3 bis 4 Jahre eine regelmäßige Wartung und Regulierung durchführen zu lassen, wobei die Uhr auseinander genommen und gereinigt wird. Je nach den Bedingungen, unter denen Sie die Uhr nutzen, kann sich der Zustand des Öls für die Schmierung der mechanischen Teile verschlechtern und es kann zu Abrieb durch verschmutztes Öl kommen, was letztendlich zum Stillstand der Uhr führen kann.
Wenn sich Teile wie Dichtungen abnutzen, verringert sich die Wasserdichtigkeit und Schweiß und Feuchtigkeit können ins Innere der Uhr gelangen.
Für eine Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung) wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde. Bitte verlangen Sie „SEIKO ORIGINALTEILE“, wenn Teile ausgewechselt werden müssen. Wenn Sie eine Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Instandsetzung) durchführen lassen, achten Sie bitte darauf, dass auch die Dichtungen und Stifte gegen neue ausgewechselt werden.
- Bei einer Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung) kann auch das Uhrwerk Ihrer Uhr ausgewechselt werden.

Die Uhr kann keine GPS-Signale empfangen



■ Zu prüfende Punkte

Wenn die Uhr keinen Empfang startet, obwohl sie durch entsprechende Bedienung dazu aufgefordert wurde, oder kein GPS-Signal empfangen kann, prüfen Sie bitte folgende Punkte.

● Trotz entsprechender Bedienung (Zeitzoneanpassung / manuelle Zeiteinstellung) startet kein Empfang von GPS-Signalen.

- Prüfen Sie die Position des Zeigers der Multifunktionsanzeige.

✗ Empfang nicht möglich

Multifunktionszeiger	Ladezustand	Flugmodus (✈)
	Niedrig	
Anzeige		
Lösung	Laden Sie die Uhr durch Lichteinwirkung so lang auf, bis der Zeiger der Multifunktionsanzeige von der Ladestandsanzeige „niedrig“ zur Wochentagsanzeige zurückkehrt. → Das Aufladen der Uhr S. 16 → Ladestand prüfen S. 14	Flugmodus (✈) zurücksetzen. → Flugmodus (✈) zurücksetzen. S. 32

● Trotz entsprechender Bedienung (Zeitzoneanpassung / manuelle Zeiteinstellung) ist kein Empfang von GPS-Signalen möglich (Empfangsergebnis wird mit „N“ angezeigt)

- Gehen Sie an einen Standort, wo GPS-Signale gut empfangen werden können.
→ Ort, an dem GPS-Signale problemlos empfangen werden können/Ort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können [S. 18](#)

● Der Sekundenzeiger stoppt auf der 45-Sekunden-Position bevor der Empfang abgeschlossen ist (Die Uhr schaltet in den Energiesparmodus 2)

- Erfolgt der Empfang von GPS-Signalen bei niedrigen Temperaturen (0 °C oder niedriger) und bei geringem Ladezustand, wird der Empfangsprozess gestoppt und die Uhr schaltet in den Energiesparmodus 2.
Der Empfang von GPS-Signalen benötigt sehr viel Energie. Denken Sie daran, die Uhr regelmäßig zu laden, indem Sie sie dem Licht aussetzen.→ Das Aufladen der Uhr [S. 16](#)
Sollte dies öfter auftreten, wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr erworben wurde.

Zeiteinstellung wenn die Uhr keine GPS-Signale empfangen kann (manuelle Zeiteinstellung)

■ Manuelle Zeiteinstellung

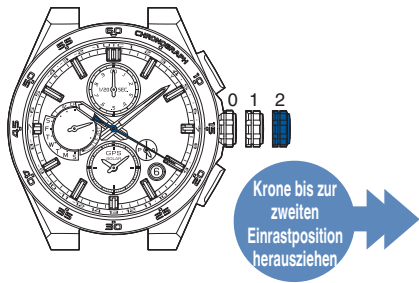
Wenn das Problem auch unter Berücksichtigung der Hinweise in „Zu prüfende Punkte“ nicht behoben werden kann oder die Uhr Gangabweichungen zeigt und kein bzw. nur ein unregelmäßiger Empfang von GPS-Signalen möglich ist, stellen die Uhrzeit bitte manuell ein.

Manuelle Zeiteinstellung

- Sobald Sie die Gelegenheit haben, GPS-Signale zu empfangen, nutzen Sie diese, um die Zeit einzustellen.
- Bei der Zeiteinstellung wird auch das Datum eingestellt.

1 Krone bis zur zweiten Einrastposition herausziehen

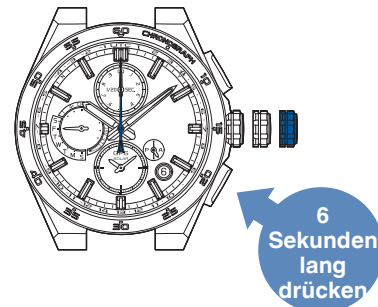
Der Sekundenzeiger bewegt sich und zeigt das Hilfszifferblatt mit der aktuell eingestellten Zeitzone an.



2 Drücker B 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Sekundenzeiger auf „0“ rückt

* Halten Sie die Taste auch dann weiterhin gedrückt, wenn der Sekundenzeiger nach dreisekündigem Betätigen der Knopf B auf die 36-Sekunden-Position rückt.

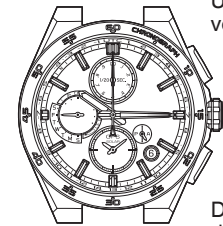
Der Sekundenzeiger rückt auf die 0-Sekunden-Position.
Die Uhr wechselt in den Modus zur manuellen Zeiteinstellung.



* Wenn die Uhr in den Modus zur manuellen Zeiteinstellung wechselt, wird das Empfangsergebnis mit „N“ angezeigt, da die Daten der Empfangsergebnisse verloren gehen.

3 Krone drehen, um die Uhrzeit einzustellen

Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um die Uhrzeit vorzustellen.



Schnell drehen damit die Zeiger sich kontinuierlich bewegen.
Nochmals drehen, um die Zeiger anzuhalten.

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um die Uhrzeit zurückzustellen.

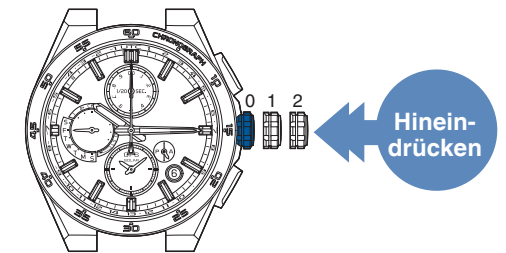
* Haben die Zeiger 12 Stunden durchlaufen, stoppen sie.
Drehen Sie die Krone, um die Einstellung fortzusetzen.

* Das Datum wechselt um 00:00 Uhr (24:00 Uhr). Berücksichtigen Sie beim Einstellen der Uhrzeit Vormittag und Nachmittag.

4 Drücken Sie die Krone (mit einem Zeitsignal) hinein

Die Einstellung ist abgeschlossen.

Die Uhr kehrt zum normalen Betrieb zurück.



* Die Zeitanzeige auf dem Hilfszifferblatt wird gleichzeitig korrigiert.

* Auch wenn keine GPS-Signale empfangen werden können, läuft die Uhr so exakt wie eine normale Quarzuhr. (Ganggenauigkeit durchschnittlich ± 15 Sekunden im Monat)

* Empfängt die Uhr nach der manuellen Zeiteinstellung wieder GPS-Signale, zeigt sie die empfangene Uhrzeit.

Wenn das Hilfszifferblatt, der 1/20-Sekundenzeiger der Stoppuhr, der Zeiger der Multifunktionsanzeige, das Datum oder der Stunden-/Minuten-/Sekundenzeiger verstellt sind

■ Zu prüfende Punkte

● Der Empfang war erfolgreich (Empfangsergebnis wird mit „Y“ angezeigt), dennoch geht die Uhr vor oder nach.

• Überprüfen Sie die Zeitzoneneinstellung.

→ **Überprüfung der Zeitzonen- und Sommerzeiteinstellung (DST)** S. 27

Wenn die aktuell eingestellte Zeitzone nicht mit der Region, in der Sie sich befinden, übereinstimmt, stellen Sie die Zeitzone durch einen der folgenden Schritte ein.

Standorte, an denen GPS-Signale leicht empfangen werden können → **Zeitzonenanpassung** S. 22

Standorte, an denen GPS-Signale nicht empfangen werden können → **Manuelle Zeitzoneneinstellung** S. 25

• Überprüfen Sie die Sommerzeit-Einstellungen (DST).

→ **Überprüfung der Zeitzonen- und Sommerzeiteinstellung (DST)** S. 27

Wenn die Sommerzeiteinstellung (DST) nicht mit der Sommerzeitregelung der Region, in der Sie sich befinden, übereinstimmt, stellen Sie die Sommerzeit (DST) gemäß „Aktivieren der Sommerzeit (DST)“ S. 26 ein.

• Möglicherweise war die automatische Zeiteinstellung für mehrere Tage nicht aktiviert.

→ **Automatische Zeiteinstellung** S. 31

Die automatische Zeiteinstellung war wahrscheinlich aufgrund eines zu geringen Ladezustandes oder schlechter Empfangsbedingungen nicht aktiviert.

Für das sofortige Einstellen der Uhrzeit siehe „Zeitzonenanpassung“ S. 22.

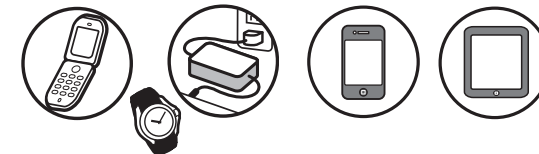
■ Anfangsposition

Wenn die Uhr trotz GPS-Signalempfangs die Uhrzeit oder das Datum nicht korrekt anzeigt, der 1/20-Sekundenzeiger der Stoppuhr oder der Zeiger der Multifunktionsanzeige nicht auf die richtige Position weisen, kann die Ausgangsposition verstellt sein.

Eine verstellte Anfangsposition kann folgende Gründe haben:



Starke Erschütterungen durch Fallenlassen oder Stöße



Gegenstände mit starkem Magnetfeld in direkter Umgebung
→ Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können: S. 41

Wenn Sie das Problem der „verstellten Anfangsposition der Zeiger“ mit einer Gewichtsskala vergleichen, ist dies wie „bei einer Waage, die nicht das richtige Gewicht anzeigt, da ihr Zeiger vor dem Wiegen nicht auf Null gestellt war“.

■ Einstellung der Standardposition der Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger (Automatische Zeigerposition-Einstellung)

Stunden-, Minuten-, Sekunden- und Multi-Indikator-Zeiger verfügen über eine „automatische Zeigerposition-Einstellungsfunktion“, die automatisch eine fehlerhafte Anfangsposition korrigiert.

Die Zeigerposition für den Stundenzeiger wird einmal in 12 Stunden (Mittag und Mitternacht), für den Minutenzeiger einmal pro Stunde und für den Sekundenzeiger einmal pro 10 Minuten automatisch ausgerichtet.

* Diese Funktion korrigiert eine fehlerhafte Zeigerstellung aufgrund äußerer Einflüsse wie starker Druck oder Magnetismus. Sie korrigiert keine Gangabweichungen oder herstellungsbedingte Fehlausrichtungen der Zeiger.

* Die Ausgangspositionen der Stunden- und Minutenzeiger können manuell eingestellt werden.
→ Einstellen der Ausgangspositionen des Hilfszifferblatts, des 1/20-Sekundenzeigers der Stoppuhr, des Multifunktionszeigers oder des Datums S. 52

■ Einstellen der Ausgangspositionen des Hilfszifferblatts, des 1/20-Sekundenzeigers der Stoppuhr, des Multifunktionszeigers oder des Datums

Da die Ausgangspositionen des Hilfszifferblatts, des 1/20-Sekunden-Stoppuhrzeigers, des Multifunktionszeigers und des Datums nicht automatisch eingestellt werden, müssen diese manuell eingestellt werden.

→ Einstellen der Ausgangspositionen des Hilfszifferblatts, des 1/20-Sekundenzeigers der Stoppuhr, des Multifunktionszeigers oder des Datums S. 52

Die Anfangsposition der Anzeigen der Uhr

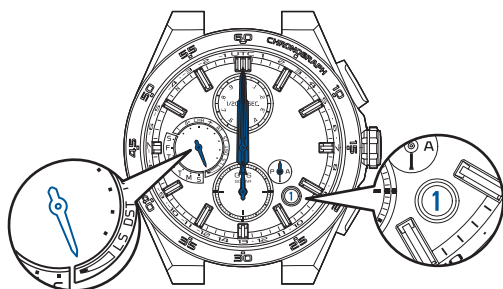
Die Anfangsposition des Datums ist „1“ (1.).

In der Ausgangsposition des Multifunktionszeigers ist die Ladestandanzeige „niedrig“.

Die Anfangsposition des Stunden-/Minutenzeigers ist „00:00 Uhr“ (12:00 AM).

Die Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts und der 24-Stunden-Anzeige ist „12:00 AM“.

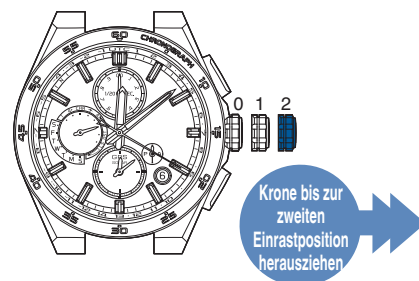
Die Ausgangsposition für den 1/20-Sekunden- und Minutenzeiger der Stoppuhr ist 0,00 Sekunden.



Einstellen der Ausgangspositionen des Hilfszifferblatts, des 1/20-Sekundenzeigers der Stoppuhr, des Multifunktionszeigers oder des Datums

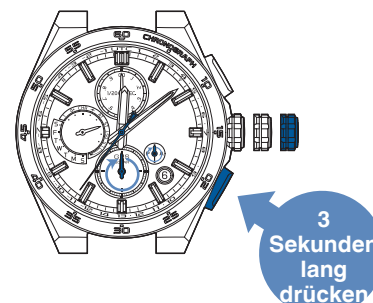
1 Krone bis zur zweiten Einrastposition herausziehen

Der Sekundenzeiger bewegt sich und zeigt das Hilfszifferblatt mit der aktuell eingestellten Zeitzone an.



2 Drücker B 3 Sekunden lang gedrückt halten

Die Uhr wechselt in den Modus zur Einstellung der Anfangsposition des Zeigers des Hilfszifferblatts.

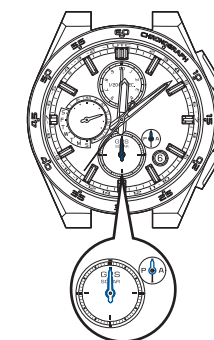


Der Sekundenzeiger stoppt in der 36-Sekunden-Position.

Die Zeiger des Hilfszifferblatts und der 24-Stunden-Anzeige drehen sich und halten an, um die Anfangspositionen anzuzeigen.

3 Krone drehen, um die Zeiger des Hilfszifferblatts und der 24-Stunden-Anzeige auf „12:00 AM“ einzustellen

* Wenn die Zeiger des Hilfszifferblatts und der 24-Stunden-Anzeige auf „12:00 AM“ stehen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.



Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt vorzustellen.

Schnell drehen damit die Zeiger sich kontinuierlich bewegen.
Nochmals drehen, um die Zeiger anzuhalten.

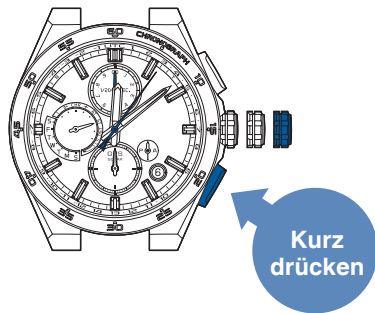
Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt zurückzustellen.

Zu diesem Zeitpunkt laufen die Zeiger des Hilfszifferblatts und der 24-Stunden-Anzeige zusammen weiter.

Stellen Sie den Zeiger korrekt auf „12:00 AM“.

4 Drücker B kurz betätigen

Die Uhr wechselt in den Modus zum Einstellen der Ausgangsposition des 1/20-Sekundenzeigers der Stoppuhr.

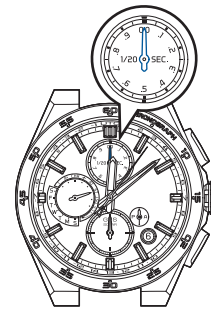


Der Sekundenzeiger stoppt an der 6-Sekunden-Position.

Der 1/20-Sekundenzeiger der Stoppuhr dreht sich bis er die Ausgangsposition erreicht hat.

5 Stellen Sie den 1/20-Sekundenzeiger der Stoppuhr durch Drehen der Krone auf 0,00 Sekunden

* Wenn 0,00 Sekunden angezeigt werden, wechseln Sie zu Schritt **6**.



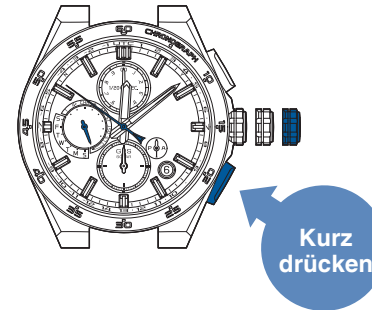
Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt vorzustellen.

- ↳ Schnell drehen damit die Zeiger sich kontinuierlich bewegen.
- ↳ Nochmals drehen, um die Zeiger anzuhalten.

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt zurückzustellen.

6 Drücker B kurz betätigen

Die Uhr wechselt in den Modus zum Einstellen der Ausgangsposition des Multifunktionszeigers.

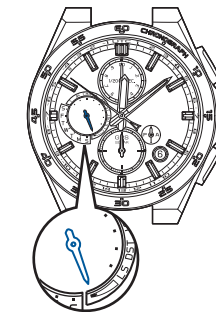


Der Sekundenzeiger stoppt an der 51-Sekunden-Position.

Der Multifunktionszeiger dreht sich bis er die Ausgangsposition erreicht hat.

7 Stellen Sie den Zeiger der Multifunktionsanzeige durch Drehen der Krone bis der Ladestand mit „niedrig“ angezeigt wird

* Wenn der Zeiger den Ladestand „niedrig“ anzeigt, wechseln Sie zu Schritt **8**.



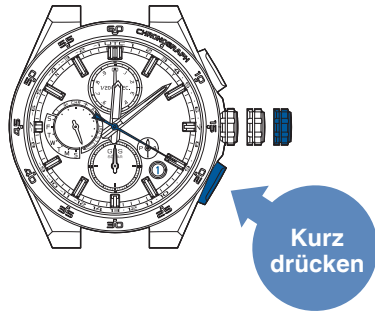
Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt vorzustellen.

- ↳ Schnell drehen damit der Zeiger sich kontinuierlich bewegt.
- ↳ Nochmals drehen um den Zeiger anzuhalten.

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt zurückzustellen.

8 Drücker B kurz betätigen

Die Uhr wechselt in den Modus zum Einstellen der Anfangsposition des Datums.



* Während der Einstellung des Datums können die Drücker nicht betätigt werden.

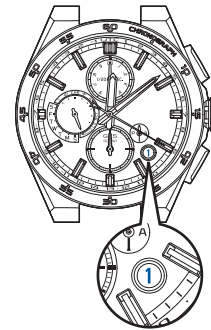
Der Sekundenzeiger stoppt an der 20-Sekunden-Position.

Das Datum bewegt sich und stoppt, wenn es die Anfangsposition anzeigt.

9 Krone drehen, um das Datum auf „1“ zu stellen

Stellen Sie das Datum so ein, dass die Ziffer „1“ in der Mitte des Datumfensters erscheint.

* Wenn „1“ für das Datum angezeigt wird, wechseln Sie zu Schritt **10**



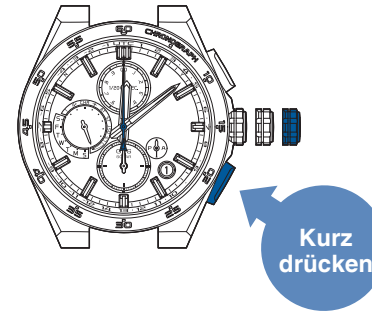
Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt vorzustellen.

Schnell drehen damit der Zeiger sich kontinuierlich bewegt. Nochmals drehen um den Zeiger anzuhalten.

Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um den Zeiger einen Schritt zurückzustellen.

10 Drücker B kurz betätigen

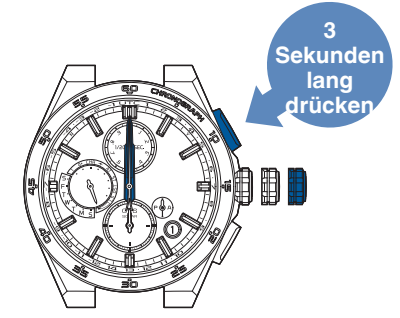
Die Uhr wechselt in den Einstellmodus für die Anfangsposition der Stunden- und Minutenzeiger.



Der Sekundenzeiger stoppt in der 0-Sekunden-Position.

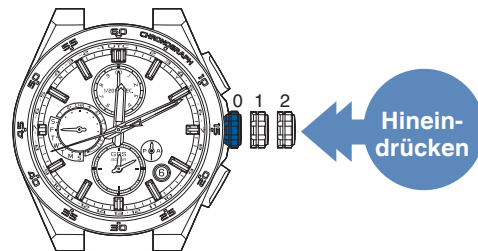
11 Drücker A drei Sekunden lang drücken

Stunden- und Minutenzeiger bewegen sich und stoppen bei „12:00 AM“.



12 Krone hineindrücken

Die Uhr verlässt den Modus zur Einstellung der Anfangsposition und der Sekundenzeiger sowie Stunden-/Minutenzeiger bewegen sich wieder normal.



13 Einstellen der Uhrzeit durch den Empfang von GPS-Signalen

Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können.

→ Zeitzonenanpassung [S. 22](#)



Nach dem Ausführen der Schritte **1** bis **12** stellen Sie bitte die Uhrzeit ein.




Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können

- ① Stellen Sie die Zeitzone manuell ein
→ Manuelle Zeitzoneneinstellung [S. 25](#)
- ② Manuelle Zeiteinstellung
→ Manuelle Zeiteinstellung [S. 50](#)

Nach Einstellung der Uhrzeit ist der Vorgang abgeschlossen.

Störungssuche

Störungssuche		Mögliche Ursache	Lösungen	Siehe Seite
Zeigerbewegung	Der Sekundenzeiger läuft in 2-Sekunden-Schritten.	Die Warnanzeige bei geringem Ladezustand ist aktiviert. (S. 39) Wenn Sie die Uhr täglich tragen, sich der Sekundenzeiger jedoch nur in 2- oder 5-Sekunden-Schritten bewegt, erhält die Uhr nicht ausreichend Lichtenergie, zum Beispiel weil die Uhr unter einem langen Ärmel getragen wird.	Laden Sie die Uhr solange auf, bis der Zeiger der Multifunktionsanzeige in Intervallen von 1 Sekunde von der Ladestandsanzeige „niedrig“ zur Wochentagsanzeige zurückkehrt. Achten Sie darauf, die Uhr nicht mit einem Ärmel o. ä. zu verdecken, während Sie sie tragen. Wenn Sie die Uhr abnehmen, bewahren Sie sie an einem möglichst hellen Ort auf.	 Mittel S. 14 S. 16
	Der Sekundenzeiger läuft in 5-Sekunden-Schritten.			
	Der Sekundenzeiger stoppt auf der 15-Sekunden-Position.	Der Energiesparmodus 1 wurde aktiviert. (S. 39) Wenn die Uhr nicht ausreichend Licht ausgesetzt wird, wechselt sie automatisch in den Energiesparmodus 1, um den Energieverbrauch zu reduzieren.	Wenn die Uhr Licht ausgesetzt wird, wird der Zeiger schnell vorlaufen und zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit zurückkehren. Ist die Uhr zur aktuellen Uhrzeit zurückgekehrt, können Sie sie normal verwenden. (Dies ist keine unnormale Zeigerbewegung.)	-
	Der Sekundenzeiger stoppt auf der 45-Sekunden-Position.	Der Energiesparmodus 2 wurde aktiviert. (S. 39) Wenn die Uhr über längere Zeit nicht ausreichend aufgeladen wurde, wechselt sie automatisch in den Energiesparmodus 2.	① Laden Sie die Uhr solange auf, bis der Zeiger der Multifunktionsanzeige von der Ladestandsanzeige „niedrig“ zur Wochentagsanzeige zurückkehrt. ② Falls nicht die korrekte Uhrzeit angezeigt wird, bitte bei Notwendigkeit die Zeitzone anpassen.	S. 14 S. 16 S. 21 - 22
	Die Zeiger führen eine schnelle Bewegung durch, ohne dass ein Drücker betätigt wurde. Sobald die schnellen Zeigerbewegungen beendet sind, läuft die Uhr in normalen 1-Sekunden-Schritten.	Der Energiesparmodus wurde aktiviert. (S. 39) Die automatische Zeigerposition-Einstellung wurde aktiviert. Wenn die Zeigerpositionen zum Beispiel aufgrund äußerer Einflüsse abweichen und eine falsche Uhrzeit anzeigen, korrigiert die Uhr mithilfe der automatische Zeigerposition-Einstellung die verstellten Zeiger.	Keine Maßnahmen notwendig (dies ist keine unnormale Zeigerbewegung.)	-
	Der Zeiger zeigt „LS“ an	Die Funktion zum automatischen Empfang der Schaltsekunde läuft. (S. 33) 	Es kann bis zu 18 Minuten dauern bis die Schaltsekunden-Daten empfangen werden. Achten Sie auf die Empfangsposition „(Standorte, an denen GPS-Signale leicht empfangen werden können).“ S. 18	S. 33

Störungssuche		Mögliche Ursache	Lösungen	Siehe Seite	
Der Empfang wird nicht gestartet, obwohl der Vorgang zur Zeitzonenanpassung/manuellen Zeiteinstellung durchgeführt wurde.	Der Ladestand wird als „niedrig“ angezeigt. (S. 12)		Laden Sie die Uhr solange auf, bis der Zeiger der Multifunktionsanzeige von der Ladestandsanzeige „niedrig“ zur Wochentagsanzeige zurückkehrt.	 Mittel	S. 14
	Der Flugmodus (✈) ist eingestellt. (S. 32)		Setzen Sie den Flugmodus (✈) nach Verlassen des Ortes mit Einschränkungen zur Nutzung von GPS-Signalen (z. B. im Flugzeug) zurück.		S. 32
Trotz Aufforderung zum GPS-Empfang kann die Uhr keine GPS-Signale empfangen (Empfangsergebnis wird mit „N“ angezeigt).	Sie befinden sich an einem Standort, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können. (S. 18)		Empfangen Sie GPS-Signale an einem Standort, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können.		S. 18
Empfang von GPS-Signalen	GPS-Signale wurden erfolgreich empfangen (Empfangsergebnis wird mit „Y“ angezeigt), aber Zeit und Datum werden nicht korrekt angezeigt (wenn das Empfangsergebnis der Zeiteinstellung angezeigt wird).	Es ist eine Zeitzone eingestellt, die nicht mit der Region übereinstimmt, in der Sie sich befinden.	Überprüfen Sie die Zeitzoneneinstellung. Wenn die aktuell eingestellte Zeitzone nicht mit der Region, in der Sie sich befinden, übereinstimmt, passen Sie bitte die Zeitzone an. • Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können → Zeitzonenanpassung S. 22 • Wenn Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale nicht empfangen werden können → Manuelle Zeitzoneneinstellung S. 25		S. 27 S. 22 S. 25
	Die Einstellung der Sommerzeit (DST) entspricht nicht den Regelungen zur Sommerzeit (DST) in dieser Region.	Die Einstellung der Sommerzeit (DST) entspricht nicht den Regelungen zur Sommerzeit (DST) in dieser Region.	Überprüfen Sie die Sommerzeit-Einstellungen (DST). Nehmen Sie die Zeitzonenanpassung an einem Ort vor, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können. → Zeitzonenanpassung S. 22		S. 27 S. 22
Das Empfangsergebnis wird mit „Y“ , aber Zeit und Datum werden nicht korrekt angezeigt (wenn das Empfangsergebnis der Zeiteinstellung angezeigt wird).	Die Einstellung der Sommerzeit (DST) entspricht nicht den Regelungen zur Sommerzeit (DST) in dieser Region.	Die Einstellung der Sommerzeit (DST) entspricht nicht den Regelungen zur Sommerzeit (DST) in dieser Region.	Überprüfen Sie die Sommerzeit-Einstellungen (DST). Nehmen Sie die Zeitzonenanpassung an einem Ort vor, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können. → Zeitzonenanpassung S. 22		S. 27 S. 22
	Die Positionen der Zeiger sind aufgrund äußerer Einflüsse verstellt. Die Anfangspositionen der Zeiger sind falsch. → Anfangsposition S. 51		① <Stunden-/Minutenzeiger verstellt> Die automatische Anpassung der Zeigerposition wird aktiviert, um die Positionen automatisch anzupassen. Verwenden Sie die Uhr so, wie sie ist. Die Funktion zur automatischen Ausrichtung der Zeigerposition wird einmal alle 10 Minuten für den Sekundenzeiger, einmal pro Stunde für den Minutenzeiger und einmal alle 12 Stunden für den Stundenzeiger aktiviert. <Datum verstellt> Da die Ausgangsposition nicht automatisch angepasst wird, müssen Sie die Position manuell einstellen. ② Wenn die Ausrichtungen der Zeiger nicht richtig sind, lesen Sie „Wenn das Hilfszifferblatt, der 1/20-Sekundenzeiger der Stoppuhr, der Zeiger der Multifunktionsanzeige, das Datum oder der Stunden-/Minuten-/Sekundenzeiger verstellt sind“ und nehmen Sie dann die Einstellungen vor. ③ Wenn eine falsche Zeigerstellung trotz Durchführung von Schritt ② nicht korrigiert wird, wenden Sie bitte an den Fachhändler, bei dem die Uhr erworben wurde.		S. 51 S. 52
Das Empfangsergebnis wird mit „Y“ angezeigt, aber die Uhr geht eine oder zwei Sekunden vor oder nach.	Die automatische Zeiteinstellung war mehrere Tage nicht aktiviert.		Wenn die in der Uhr gespeicherte Energie nicht ausreichend ist, kann die automatische Zeiteinstellung nur alle 3 Tage aktiviert werden.		S. 31

Störungssuche		Mögliche Ursache	Lösungen	Siehe Seite
Empfang von GPS-Signalen	Die automatische Zeiteinstellung ist nicht jeden Tag aktiviert.	Die in der Uhr gespeicherte Energie ist nicht ausreichend. Die Bedingungen zur Aktivierung der Zeiteinstellung sind nicht erfüllt.	Ausreichende Energie ist notwendig, um die automatische Zeiteinstellung zu aktivieren. Sie sollten Ihre Uhr häufig Licht aussetzen, um die Batterie zu laden. Die automatische Zeiteinstellung wird bei Aussetzung gegenüber hellem Licht automatisch aktiviert, sofern Sie sich an einem Standort befinden, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können.	S. 31
	Der automatische Empfang ist nicht aktiviert.	Die Uhr befindet sich nicht in einer Umgebung, in der GPS-Signale empfangen werden können.	Die Uhr hat nicht nur eine Funktion zum automatischen Starten des Empfangs bei Lichteinwirkung, sie hat auch eine Funktion, mit der die „automatische Zeiteinstellung“ zu dem Zeitpunkt aktiviert wird, an dem die „manuelle Zeitanpassung“ letztmalig erfolgreich durchgeführt wurde, auch in Umgebungen ohne Lichteinwirkung. Normalerweise empfiehlt es sich, die manuelle Zeiteinstellung zu einem bestimmten Zeitpunkt durchzuführen, zu dem Sie sich an einem Ort befinden, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können. Die automatische Zeiteinstellung wird auch dann ausgeführt, wenn laut dem intelligenten Sensor keine Lichterkennung möglich ist.	S. 24
Falsche Zeitanzeige und Fehlausrichtung von Zeigern	Die Position des Sekundenzeigers, der das „Empfangsergebnis“ und die „Anzahl der erfassten Satelliten, von denen GPS-Signale empfangen werden“ zeigt, ist verstellt.	Die Ausgangsposition des Sekundenzeigers ist verstellt. (Dies kann auftreten, wenn die Position des Sekundenzeigers aufgrund äußerer Einflüsse verstellt ist.) → Anfangsposition S. 51	① Die Funktion zur automatischen Ausrichtung der Zeigerposition wird aktiviert, um die Position automatisch anzupassen. Verwenden Sie die Uhr so, wie sie ist. Die Funktion zur automatischen Ausrichtung der Zeigerposition wird für den Sekundenzeiger einmal alle 10 Minuten aktiviert. ② Wenn eine falsche Zeigerstellung nicht korrigiert wird, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem die Uhr erworben wurde.	S. 51
	Die Uhr geht vorübergehend vor oder nach.	Die automatische Zeiteinstellung war mehrere Tage nicht aktiviert.	Wenn die in der Uhr gespeicherte Energie nicht ausreichend ist, kann die automatische Zeiteinstellung nur alle 3 Tage aktiviert werden. Um die Zeit sofort anzupassen, führen Sie eine „Manuelle Zeiteinstellung“ durch.	S. 31 S. 24
		Die Uhr empfängt aufgrund äußerer Einflüsse eine falsche Zeit (fehlerhafter Empfang).	① Empfangen Sie GPS-Signale an einem Standort, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können. ② Passen Sie die Zeitzone bei Notwendigkeit an.	S. 18 S. 22
		Die Uhr wird über längere Zeit an einem Ort mit besonders hohen oder niedrigen Temperaturen aufbewahrt.	① Wenn die Uhr in eine normal temperierte Umgebung gebracht wird, wird ihre Ganggenauigkeit wieder hergestellt. ② Sollte die Zeit danach nicht korrekt sein, stellen Sie sie bei Notwendigkeit manuell ein. ③ Falls die Uhr nicht zum normalen Betrieb zurückkehrt, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem die Uhr erworben wurde.	S. 24
	Die Uhr geht 1 Stunde vor (nach).	Die Sommerzeit (DST) ist AN (oder AUS).	Überprüfen Sie die Sommerzeit-Einstellungen (DST). Nehmen Sie die Zeitzonenanpassung an einem Ort vor, an dem GPS-Signale gut empfangen werden können. → Zeitzonenanpassung S. 22	S. 27 S. 22
Aufladen der Solarbatterie	Die stehen gebliebene Uhr wurde länger einer geeigneten Lichtquelle ausgesetzt als zum vollständigen Aufladen der Uhr notwendig ist, jedoch laufen die Zeiger nicht in 1-Sekunden-Schritten.	Das Licht ist zu schwach. Die Ladezeit war nicht ausreichend.	Die zum Laden der Uhr notwendige Zeit hängt allein von der Menge des Lichts ab, welches die Uhr empfängt. Zum Laden der Uhr siehe „Standardladezeit“.	S. 16
	Der Sekundenzeiger bleibt stehen, selbst wenn die Uhr länger einer geeigneten Lichtquelle ausgesetzt wurde als zum vollständigen Aufladen der Uhr notwendig ist.	Die Uhr wurde längere Zeit nicht geladen und ist komplett entladen.	Wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, von dem die Uhr erworben wurde.	-

Störungssuche		Mögliche Ursache	Lösungen	Siehe Seite
Falsche Stellung des Datums	Nach einem erfolgreichen Empfang wird die Zeit korrekt angezeigt, jedoch nicht das Datum.	Die Anfangsposition des Datums ist verstellt. Dieses Problem tritt auf, wenn die Anfangsposition des Datums aufgrund äußerer Einflüsse etc. verstellt ist.	Stellen Sie die Anfangsposition des Datums auf die korrekte Position „1“ (erster Tag des Monats).	S. 52 - 55
Wochentag verstellt	Nach einem erfolgreichen Empfang wird die Zeit korrekt angezeigt, jedoch nicht das Datum.	Die Ausgangsposition des Wochentags ist verstellt. Dies tritt auf, wenn die Ausgangsposition des Zeigers der Multifunktionsanzeige aufgrund externer Faktoren verstellt ist.	Stellen Sie die Ausgangsposition des Zeigers der Multifunktionsanzeige auf die richtige Position „niedrig“ (Ladestandsanzeige).	S. 52 - 55
Das Hilfszifferblatt kann nicht eingestellt werden.	Nach erfolgreichem Empfang zeigt die Hauptuhr die richtige Uhrzeit, jedoch wird die ausgewählte Zeitzone auf dem Hilfszifferblatt nicht richtig angezeigt.	Die Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts ist verstellt. Dieses Problem tritt auf, wenn die Anfangsposition der Zeiger des Hilfszifferblatts aufgrund äußerer Einflüsse etc. verstellt ist.	Stellen Sie die Zeiger des Hilfszifferblatts und der 24-Stunden-Anzeige auf die korrekte Anfangsposition „12:00 AM“.	S. 52 - 55
Zeiger der Multifunktionsanzeige ist verstellt	Die Position des Multi-Indikator-Zeigers, der die Empfangsart, den Ladezustand, den Flugmodus (✈) und die Sommerzeit (DST) anzeigt, ist falsch eingestellt.	Der automatische Empfang der Schaltsekunde wurde aktiviert und der Zeiger zeigt die „LS“ an	Der Empfang der Schaltsekundendaten dauert bis zu 18 Minuten. Verwenden Sie die Uhr an S. 18.	S. 33
		Die Ausgangsposition des Wochentags ist verstellt. Dies tritt auf, wenn die Ausgangsposition des Zeigers der Multifunktionsanzeige aufgrund externer Faktoren verstellt ist.	Stellen Sie die Ausgangsposition des Zeigers der Multifunktionsanzeige auf die richtige Position „niedrig“ (Ladestandsanzeige).	S. 52 - 55
Stoppuhrzeiger ist verstellt	Die Stoppuhrzeiger zeigen nach der Rückstellung die Position 0 Sekunden nicht korrekt an.	Die Ausgangspositionen der Stoppuhrzeiger sind verstellt.	Stellen Sie die Ausgangspositionen der Stoppuhrzeiger ein.	S. 52 - 55
Stoppuhr-Zeitnahme	Der schnelle Lauf des Hauptzifferblatts (Stunde, Minute, Sekunde) wird während der Zeitnahme der Stoppuhr vorübergehend angehalten.	Der 1/20-Sekundenzeiger der Stoppuhr läuft weiter (maximal eine Minute).	Warten Sie, ohne etwas zu verändern. Wenn der 1/20-Sekundenzeiger der Stoppuhr bei der Position 0 Sekunden stehen bleibt, wechselt das Hauptzifferblatt wieder in den schnellen Lauf.	-

Störungssuche		Mögliche Ursache	Lösungen	Siehe Seite
Bedienung	Die Krone und die Drücker können nicht betätigt werden.	Die gespeicherte elektrische Energie geht zur Neige.	Laden Sie die Uhr so lange, bis sich die Zeiger in 1-Sekunden-Schritten bewegen.	S. 16
		Das Datum rückt direkt nach einer Einstellung der Krone oder Drücker weiter.	Warten Sie. Nachdem das Datum stoppt, können Krone und Drücker wieder betätigt werden.	-
	Sie wissen während der Bedienung nicht weiter.	-	Wenn die Krone herausgezogen ist ① Krone wieder hineindrücken. ② Der Sekundenzeiger beginnt innerhalb von 6 Minuten zu laufen. ③ Beginnen Sie erneut mit der Bedienung.	-
			Wenn die Krone nicht herausgezogen ist ① Drücker B betätigen. ② Der Sekundenzeiger beginnt innerhalb von 2 Minuten zu laufen. ③ Beginnen Sie erneut mit der Bedienung.	-
Andere Störungen	Trübungen des Zifferblattglases lassen sich nicht entfernen.	Durch Verschleiß der Dichtung o. ä. ist etwas Wasser in die Uhr gelangt.	Wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-

Index

Funktionen zur Zeiteinstellung

Empfang von GPS-Signalen → S. 18

Zeitzoneanpassung..... Die Uhr kann überall auf der Welt durch einen einzigen Knopfdruck auf die exakte Ortszeit eingestellt werden (inkl. Sommerzeit).
→ S. 21
Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen.

Manuelle Zeiteinstellung..... Zeigt durch den Empfang von GPS-Signalen von GPS-Satelliten die exakte Ortszeit der aktuellen Zeitzone an.
→ S. 23
Nutzen Sie diese Funktion, um die exakte Uhrzeit bei normalem Gebrauch einzustellen.

Automatische Zeiteinstellung..... Legt die für die Uhr passende Uhrzeit für einen GPS-Signalempfang fest und startet den Empfang automatisch.
→ S. 31
Zeigt die exakte Uhrzeit der aktuell eingestellten Zeitzone an.

Manuelle Zeitzoneeinstellung... Die Zeitzone auf dem Hauptzifferblatt kann verändert werden.
→ S. 25
Ferner wird die Zeit des Hilfszifferblatts durch manuelle Auswahl der Zeitzone vor Nutzung angepasst.

Sommerzeit-Einstellung (DST)... Die Sommerzeit (DST) des Hauptzifferblatts und des Hilfszifferblatts kann manuell eingestellt werden.
→ S. 26

Ladefunktionen

Aufladung durch Lichtenergie..... Eine Solarzelle unter dem Zifferblatt wandelt jede Form von Licht in elektrische Energie um, die die Uhr antreibt und in einer Sekundärbatterie gespeichert wird. Ist die Uhr vollständig geladen, läuft sie etwa 6 Monate.
→ S. 16

Funktion Ladestandsanzeige..... Zeigt den ungefähren Ladezustand der Uhr an. Zeigt außerdem an, ob die Uhr GPS-Signale empfangen kann oder nicht.
→ S. 14

Energiesparmodus..... Wenn keine geeignete Energiequelle zur Verfügung steht, kann der Energiesparmodus zur Reduzierung des Energieverbrauchs aktiviert werden.
→ S. 39

Empfangsfunktion

Flugmodus (✈) → S. 32	Diese Funktion unterbindet den Empfang von GPS-Signalen. Stellen Sie diesen Modus beispielsweise ein, wenn Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.
Anzeige der gefundenen Satelliten → S. 22	Der Sekundenzeiger zeigt die Anzahl der GPS-Satelliten, von denen GPS-Signale empfangen werden.
Anzeige des Empfangsergebnisses → S. 20	Anzeige des letzten Empfangsergebnisses (Erfolgreich/Fehlgeschlagen).
Zeitzoneneinstellung → S. 27	Anzeige der aktuell eingestellten Zeitzone.

Andere Funktionen

Zweite Zeitzone (Dual Time) → S. 28	Das Hilfszifferblatt mit 12-Stunden-Anzeige auf der 6-Uhr-Position kann gemeinsam mit der AM/PM-Anzeige zur Anzeige der Uhrzeit einer zweiten Zeitzone genutzt werden.
Stoppuhrfunktion → S. 35	Die Stoppuhr kann bis zu 12 Stunden in Schritten von 1/20 Sekunden messen. Es gibt auch eine Funktion zur Zwischenzeitnahme.
Automatische Zeigerposition-Einstellung → S. 51	Korrigiert automatisch falsche Zeigerstellungen, z. B. wenn die Zeiger aufgrund äußerer Einflüsse wie Magnetfelder verstellt sind.
Automatischer Empfang der Schaltsekunden-Daten → S. 33	Empfängt bei Notwendigkeit automatisch die Daten der Schaltsekunde.
Umschaltfunktion zwischen Haupt- und Hilfszifferblatt (Zeitübertragungsfunktion) → S. 30	Ihre Uhr kann zwischen den Uhrzeiten ihres Haupt- und dem Hilfszifferblatt hin- und herschalten und dabei auch die Sommerzeit berücksichtigen.

SPEZIFIKATIONEN

1. Grundlegende Funktionen	Hauptzifferblatt (Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger), Datumsanzeige, Tagesanzeige, Funktionsanzeige, duale Zeitanzeige (mit AM/PM-Zeiger), Weltzeitanzeige (38 Zeitzonen), Stoppuhr (Stunden-, Minuten- und 1/20-Sekundenzeiger)
2. Frequenz des Quarz-Oszillators	32.768 Hz (Hz = Hertz ... Schwingungen pro Sekunde)
3. Vorgang/Nachgang (monatlich)	Vorgang/Nachgang ± 15 Sekunden monatlich (wenn die Uhr ohne automatische Zeiteinstellung durch den Empfang eines GPS-Signals verwendet wird und wenn sie bei normalen Temperaturen zwischen 5°C und 35°C (41°F und 95°F) am Handgelenk getragen wird).
4. Betriebstemperatur	Zwischen -10 °C und +60 °C (14 °F und 140 °F)
5. Antriebssystem	Schrittmotor: Hauptzifferblatt (Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger), Multifunktionszeiger, Datum, Hilfszifferblatt (Stunden-, Minuten- und AM/PM-Zeiger), Stoppuhr (1/20-Sekundenzeiger)
6. Energiequelle	1 Sekundärbatterie
7. Gangreserve	Über 6 Monate (bei voller Aufladung, ohne Energiesparmodus) * Wenn der Energiesparmodus nach dem Aufladen aktiviert wird, läuft die Uhr maximal 2 Jahre.
8. Funktionen zum Empfang von GPS-Signalen	Zeitzonenanpassung, manuelle Zeiteinstellung, automatische Zeiteinstellung * Zwischen einem und dem nächsten Empfang funktioniert die Uhr mit der oben angegebenen Genauigkeit des Quarzwerks
9. IC (Integrierter Schaltkreis)	Oszillator, Frequenzteiler und Antriebseinheit C-MOSIC, 4 Stück

* Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.

Konformitätserklärung